PP 3072 Ostermundigen

69. Jahrgang ▪ Nr. 21 ▪ 24. Mai 2018

Heute mit MAGAZIN 60 ist das neue 50

Bantiger Post

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen
Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil

Das Privileg, mehr Zeit zur Verfügung zu haben, kann dem Leben einen neuen Inhalt geben

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | www.bantigerpost.ch

INHALT

Gemeinde Bolligen ..... Seite 7
Gemeinde Ittigen ..... Seite 11
Gemeinde Ostermundigen ..... Seite 13
Gemeinde Vechigen ..... Seite 15
Kirchl. Mitteilungen/Notfalldienste .. Seite 23

Freiheit im Alter – selbständig und aktiv

Menschen über 60 Jahre leben, denken und fühlen sich heute ganz anders als die Generation vor ihnen. Sie werden älter, bleiben länger gesund und nutzen die gewonnenen Jahre in der Lebensmitte aktiv und selbstbewusst.

Die heutige Ausgabe der Bantiger Post enthält ein spezielles, 24-seitiges MAGAZIN mit dem Titel «60 ist das neue 50».

Die strikten Abläufe in einem Menschenleben lösen sich auf, verändern und vervielfältigen sich: Es kommen erneut Phasen des Aufbruchs – bei einigen macht sich sogar eher ein Un-Ruhestand bemerkbar. Aktiv, mutig und freudvoll ergeben sich frische Lebensentwürfe voller Elan.

Die neue Lebensphase gilt als eigenständig und wertvoll. Das abseits der Gesellschaft geführte passive, unproduktive Rentnerdasein versenken damit die «Free Agers» gleich selber und zwar für immer. Es entsteht viel Freiheit, die es zu managen gilt! Der Alterungsprozess, so sind sich Experten einig, sei heute grenzenlos. Die Kategorie «Alter» gibt es daher gar nicht mehr. Was wir gewinnen, wenn wir älter werden zeigt auf, dass das Altern als Gewinn und nicht als Verlust verstanden werden darf.

Überall für alle
SPITEX
An 365 Tagen für Sie da
(Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung)

Spitex Bolligen	031 928 08 08
Spitex Ittigen	031 928 20 00
Spitex Ostermundigen	031 932 14 14
Spitex oberes Worblental (Worb, Stettlen, Vechigen)	031 839 92 92

augen & zeit
Besser blicken, taktvoll ticken.
Bernstrasse 95 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 55 74 www.augenundzeit.ch
Brillen Kontaktlinsen Uhren
nah persönlich individuell

www.ford-gerbsch.ch
Offizielle Ford Vertretung
GARAGE GERBSCH GMBH
Tel. 031 921 36 46 • gerbsch@gerbsch.ch • 3063 Ittigen
40 Jahre Experten aus Leidenschaft
Diagnostik • Reparatur • Beratung • Verkauf

www.ergoline-sb-sun.ch
Täglich geöffnet 7-22 h
Ergoline Sonnenparadies SB - Sun
Bernstrasse 34
(hinter Credit Suisse)
Ostermundigen
079/ 463 39 67

Schertenlaib for Nationalrat?

Das Duo «Schertenlaib und Jegerlehner» gewinnt den Prix Cornichon 2018. Gestern war Preisverleihung.

FERENBERG

Die Auszeichnung mit dem diesjährigen Schweizer Kabaratt-Preis ist ein weiterer Beweis dafür, dass der Ferenberger Michel Gsell und sein Partner Gerhard Tschan auf nationaler Ebene zu den besten ihrer Zunft gehören. Gsell lebt mit seiner Familie seit 30 Jahren auf dem Ferenberg; auf der Bühne verkörpert er den «Stadtneurotiker» Schertenlaib. Mit ihrem anspruchsvollen, oft auch schrägen Programm machen sich die beiden Poeten, Musiker und Komiker in erster Linie über sich selbst lustig. Folgender Ausschnitt aus einer Medienmitteilung der Gesellschaft Oltner Kabarett Tage macht es deutlich, warum sich das Berner Kabarett-Duo den Prix Cornichon 2018 redlich verdient hat: «Gsell und Tschan haben ihren subversiven Blick fest auf den Heimat-Groove unserer Zeit gerichtet. Darüber hinaus sind sie fabelhafte Musiker und Klangkünstler, gepaart mit Charme, Schalk und einer unbändigen Spielfreude.»

«Gerne würde ich den Mächtigen der Welt den Kopf waschen.»
Michel Gsell

INTERVIEW

▪ Was bedeutet Ihnen der Prix Cornichon? Es ist ja nicht Ihre erste Auszeichnung.
Michel Gsell: «Jede Auszeichnung bedeutet für mich nach der ersten Fassungslosigkeit grosse Freude und Aufregung. Da wir nicht explizit politisches Kabarett praktizieren, haben wir in keiner Weise mit der Verleihung des Prix Cornichon gerechnet.»

▪ Worin liegt das Geheimnis Ihres Erfolgs?
«Leider darf ich das nicht verraten, sonst werden wir von unserer Konkurrenz noch kopiert… Scherz beiseite. Eigentlich haben wir gar kein Geheimnis, sondern lediglich Gemeinsamkeiten mit dem Publikum. Wir erzählen einfach kleine Geschichten aus dem Alltag und im besten Fall nimmt das Publikum diese Geschichten als seine eigenen Geschichten wahr.»

Foto: Reto Camenisch

Schertenlaib (links) und Jegerlehner

▪ Wie viel Michel Gsell steckt eigentlich in Ihrer Bühnenfigur des Schertenlaib?
«Alles und nichts. Mit meinen Freuden, Ängsten und Wünschen bin ich auch persönlich auf der Bühne anwesend. Ich versuche jedoch, sämtliche Eindrücke, die ich im «normalen» Alltag sammle, umzuformen und in unser Programm zu integrieren.»

▪ Welche Botschaft wollen Schertenlaib und Jegerlehner dem Publikum vermitteln?
«Wir sind Kabarettisten, keine Prediger. Vielmehr laden wir die Leute ein, für zwei Stunden mit uns auf die Reise zu gehen, Teil unseres Universums zu sein. Was bleibt, ist der Groove. Letztendlich ist alles eine Frage des Timings: beim Kochen, im Leben, beim Schweigen.»

▪ Sie arbeiten bereits an einem neuen Programm.
«Ja, es heisst ‹Textur› und handelt vom Text der Sehnsucht, des Reisens und von seiner selbst. Und vor allem von der Liebe. Als Vorpremière spielen wir das neue Stück übrigens am 6. und 7. September im Reberhaus Bolligen.»

▪ Auf welcher Bühne möchten Sie liebend gerne einmal stehen?
«Auf der politischen Weltbühne. Gerne würde ich den Mächtigen der Welt den Kopf waschen. Leider spreche ich zu wenig türkisch russisch und amerikanisch und auch kein persisch. Deshalb werde ich mich wohl besser auf die nationale Politbühne beschränken. Schertenlaib for Nationalrat, das wär doch was. Dann könnten Margret Kiener Nellen und ich jeweils für das 7.30 Uhr Bähnli abmachen...» Erika Pulfer

Dernière von «Zunder»

«Schertenlaib und Jegerlehner» erhielten bereits vor fünf Jahren den «Salzburger Stier» und damit die höchste Auszeichnung in der Kleinkunst-Szene verliehen. Gestern Abend folgte nun im Rahmen der Oltner Kabarett Tage die Übergabe des Prix Cornichon 2018. Wer das erfolgreiche Kabarett-Duo noch mit dem preisgekrönten Programm «Zunder» sehen möchte, hat am 7./8./9. Juni in der «La Cappella» in Bern letzte Gelegenheit dazu.

Eidg. Feldschiessen 2018
8./9./10. Juni 2018
300 m / 50 m / 25 m

Alle ans Feldschiessen!

Gruppenfotos vom Feldschiessen 2018

Im Anschluss ans Feldschiessen werden am **Donnerstag, 14. Juni 2018,** die Spitzenresultate der Schützinnen und Schützen veröffentlicht.

Die «Bantiger Post» bietet den Verantwortlichen der Schiessplätze im Einzugsgebiet des Worblentals Gelegenheit, pro Schiessplatz ein Gruppenfoto vom Feldschiessen (digital) an die Redaktion einzusenden.

Einsendeschluss für Fotos und Resultate: (Originalgrösse ab Fotoapparat):
Montag, 11. Juni 2018, 8.00 Uhr,
per E-Mail an: info@bantigerpost.ch

Bantiger Post

KULTUR PROGRAMM

SENIORENRESIDENZ TALGUT ITTIGEN

Ruedi Stuber, Chansons
Donnerstag, 31. Mai um 17.30 Uhr

Mundartliedermacher mit Schalk und Tiefgang

17.30–18.30: Kulturevent zu CHF 25.–/Person (ohne Getränke)
Ab 18.30: 3-Gang Menu im Arcadia zu CHF 59.–/Person, inkl. Kulturevent

Seniorenresidenz Talgut Ittigen, Talgut-Zentrum 34, Postfach 66, 3063 Ittigen
Tel. 031 924 71 11, info@sti-ittigen.ch, www.sti-ittigen.ch

metzgereiwüthrich

WOCHENEND-AKTION!

Für echte Grillfans

«Grill Cordon-Bleu»

saftige Schweinshalsblätzli rassig gefüllt

100 g Fr 2.90

Freitag ab 10 Uhr heiss:
Ochsenmaulsalat

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch

Coiffure Vreni
Damen- und Herrensalon
Lauterbachstrasse 121, 3068 Utzigen
031 832 58 74

Auf Wunsch mache ich auch Hausbesuche

Gerne erwarte ich Ihren Anruf.
Ich bin in meinem Geschäft
von Mo–Sa für Sie erreichbar.

NEUKUNDEN 10%

BIA **Bürodienste** Richard
persönlich fachkundig zuverlässig

Ihr Partner in der Region für
- **Verwaltung / Bewirtschaftung** Ihrer Wohnung oder Liegenschaft
- allgemeine **Bürodienstleistungen**

079 428 93 59
info@bia-buerodienste.ch
www.bia-buerodienste.ch

Badminton Club Ostermundigen-Bolligen (BCOB) sucht

Badminton Spielerinnen für 4. Liga Interclub Spiele Saison 2018/2019

Ambitionierte Anfängerinnen, Plauschspielerinnen und Wiedereinsteigerinnen sind herzlich Willkommen in unserem Verein.

Weitere Informationen
praesidium@bcob.ch od. www bcob.ch

Hofmatt Brunch
Ferenberg Sonntag 3.Juni 2018

Reichhaltiges Buffet ab 10 Uhr
Bluegrass Musik, Spielplatz
Märchenerzähler

Anmeldung bis 29.Mai an Gerhard Kipfer
info@kipferhofmatt.ch / 031 931 40 22
Mitarbeit BDP Bolligen-Ostermundigen

KINDER TAGESSTÄTTE

Sterntaler

Tag der offenen Tür 9. Juni 2018, 10.00 bis 14.00 Uhr

- Kita-Führungen
- Spiele für die Kinder
- Bratwurst und Kartoffelsalat für die ganze Familie
- Bring und Holtag – Flohmarkt

Bolligenstrasse 143 B (Areal Waldau, Nahe Gartencenter Wyss), Ostermundigen

Informationen: www.kita-sterntaler.ch,
031 934 06 63

FREILICHT SPIELE MOOSEGG

DER VETTER AUS DINGSDA
20. JUNI – 1. JULI 2018

SCHWARMGEIST
6. JULI – 18. AUGUST 2018

JETZT VORVERKAUF
WWW.FREILICHTSPIELEMOOSEGG.CH/VORVERKAUF/

Peter Graber, Stefanie Sigrist und Stefan Sigrist, Helfer Getränke

Michael, Schwingklub Worblental, Ursina und Julia, Ranglistenverkauf

Hans Jutzeler, Sportschützen Wolfacker, Barbara Dällenbach, Hornussergesellschaft Ferenberg, Info

«Chrampfer»

In Habstetten hilf man sich gegenseitig, das ist «gang und gäb»

Ein tolles Mittelländisches Schwingfest ist Vergangenheit. Die Bantiger Post stellt stellvertretend einige der über 700 Helferinnen und Helfer, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, persönlich vor.

Markus, Petra und Mathias Hebeisen, Hornusser Habstetten

Info-Team im Hüsli

Richi Bartholdi u «Lüt» vom Chrampfer-Team

Verpflegungs-Team voll im Ysatz

Elisabeth Walther und Stefan Häusler, OK Personal

Buffet-Team am Apéro für Ehrengäste

Verantwortlich für ds'Ghüder

Regula Reber und Fritz Stucki, Ygangskontolle

Sagmäu-Stampfer

Herzlich willkommen in der LORD CAFÉ - BAR

seit 1972

Tradition seit 1972

Seit September 2017 ist Mauro Roncari der neue Besitzer des traditionsreichen Café LORD.

Seine Passion war schon immer die Gastronomie und die Liebe zum Wein.
Mauro Roncari war jahrelang im Wein-Handel für die Gastronomie unterwegs und so erfreut er seine Kundschaft von Zeit zu Zeit mit Weinanlässen und Degustationen von edlen, auserlesenen Weinperlen.

Der Sommer kann kommen!

Mit viel Elan und Leidenschaft verpasste Mauro Roncari dem «LORD» eine neue Note. Dazu gehört vor allem die äusserst «gluschtige» Sommerkarte die es dem LORD-Gast auch am Mittag erlaubt sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Die neu gestaltete Terrasse mit dem wunderschönen grossen Arventisch lädt ein sich mediterrane Köstlichkeiten zu Gemüte zu führen.

Unter dem Motto: NEU und täglich frisch zubereitet geniessen Sie zum Beispiel:
BRESOLA Veltliner Trockenfleisch , Tomatenpesto, Parmesansplitter und Rucola oder TOSCANA Rohschinken, Frischkäse und Rucola

Apéro-Time im Café Lord

Geniessen Sie Ihren Feierabend mit einem kühlen Drink, einem schönen Glas Wein oder einem
erfrischenden Bier.
Dazu servieren wir Ihnen leckere Apéro-Plättchen damit Sie mit uns stimmungsvoll in einen wunderbaren Abend gleiten können.

Suchen Sie ein Lokal für Ihre Feier?
Mich kann man mieten

Passend für 30 Personen, verbringen Sie einen unvergesslichen Anlass in unserem Lokal.

Preis und freie Daten auf Anfrage

Mauro Roncari, Bernstr. 38, 3072 Ostermundigen, Tel. 031 931 81 31 / 079 718 81 10, roncari@lord-cafe.ch, www.lord-cafe.ch

Wärmeverbund Bolligen-Stettlen

Lange war es still rund um den Wärmeverbund in der Gemeinde Bolligen. Die Unsicherheit über eine Umsetzung oder den Abbruch war gross. Nun scheint es, dass die zentrale Holzschnitzelfeuerung doch nicht auf dem «Holzweg» ist.

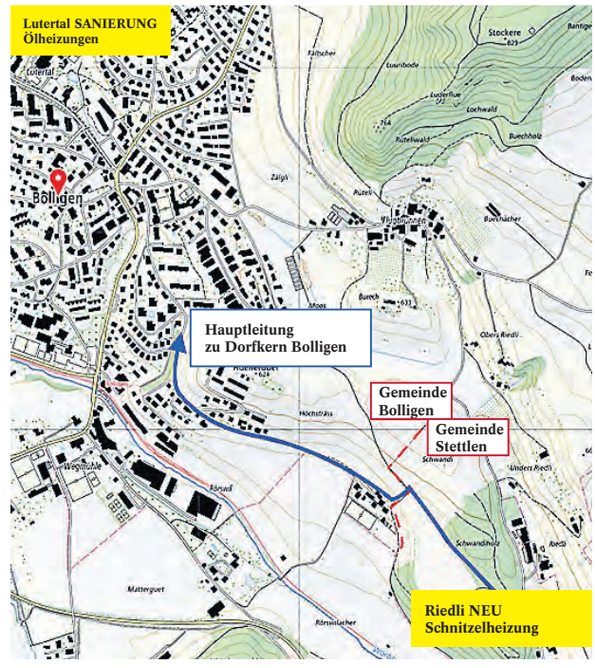
BOLLIGEN / STETTLEN

In der Gemeinde Bolligen ist die zentrale Holzschnitzelfeuerung mit Wärmeverbund ein bekanntes Thema. Das Konsortium AEK Energie AG 1 EBL Genossenschaft Elektra Baselland (KAE) unter dem Lead der Firma AEK Energie AG plant bereits einige Jahre an diesem Vorhaben. Nachdem der ursprünglich geplante Standort für die Holzheizzentrale in Bolligen nicht bewilligt wurde und sich in der Gemeinde kein anderer Platz finden liess, wurde man im «Riedli» auf Gemeindeboden von Stettlen fündig.

Am 14. Mai 2018 informierten die Verantwortlichen des Konsortiums im Kirchgemeindesaal in Bolligen über das weitere Vorgehen. Der Entscheid ist gefallen, der Wärmeverbund Bolligen-Stettlen wird in drei Hauptetappen realisiert.

Wärmeverbund wird realisiert

In einer ersten Etappe wird die Ölheizzentrale Lutertal in Bolligen saniert und mit zwei modernen Heizkesseln von 2000 Kilowatt und 4000 Kilowatt ausgerüstet. Diese Heizzentrale wird in den Wärmeverbund integriert und soll nach dem Bau der zentralen Holzschnitzelheizung als Redundanz und Spitzenlast dienen. Bis die Schnitzelheizung in der zweiten Etappe realisiert wird, kann ab der Heizsaison 2018/19 das Gebiet rund um die Heizzentrale Lutertal mit Wärme ab der neuen Ölheizung versorgt werden.



In einer zweiten Etappe soll im Jahr 2019 die zentrale Holzschnitzelfeuerung in der Gewerbe- und Industriezone der Gemeinde Stettlen - im Riedli – gebaut werden. Diese Holzheizzentrale wird mit zwei Holzschnitzelkessel von 1600 Kilowatt und 3200 Kilowatt sowie einem Holzschnitzelsilo mit einem Volumen von rund 750 Kubikmeter ausgerüstet. Im Endausbau sollen jährlich rund 25‘000 Kubikmeter Holzschnitzel verfeuert werden. Dadurch wird die erforderliche Wärme über 90 Prozent mit regionalen, CO2 neutralen Holzschnitzeln produziert. Die beiden Ölkessel in der Zentrale Lutertal werden dann nur noch 5 bis 10 % der jährlich erforderlichen Heizenergie für den Wärmeverbund beisteuern. Die Baurechtsverhandlungen für den Standort der Holzheizzentrale im Riedli sind zwar positiv abgeschlossen, aber die finalen Baubewilligungen für die Schnitzelheizung selbst und für die Fernleitung zwischen dem Riedli und Bolligen stehen noch aus, respektive sind mit Einsprachen belastet. Das Konsortium glaubt, dass trotz dieser Situation das Risiko für den Baubeginn des Wärmeverbundes eingegangen werden kann.

Einheimischer Rohstoff: Holzschnitzel für Schnitzelheizung

Finale Baubewilligungen für die Schnitzelheizung im Riedli und der Fernleitung zwischen Riedli und Bolligen noch ausstehend

In der dritten Etappe sollen schliesslich im Jahr 2020 die potentiellen Wärmebezüger in Bolligen rund um die Flugbrunnenstrasse und das Chrottegässli in den Wärmeverbund integriert werden. Bei genügend Anschlussinteresse werden für die Gemeinde Stettlen ab dem Jahr 2020 weitere Etappen geplant.

Weitere Etappen ab dem Jahr 2020

Die Investition für den Wärmeverbund wird auf rund 20 Millionen Franken budgetiert und durch das Konsortium getragen. Das Tarifmodell für die Kunden des Wärmeverbundes beinhaltet einmalige, leistungsabhängige Anschlusskosten und jährliche Kosten für den Wärmebezug. Stand heute wird je nach Leistung und Energiebezug der Wärmepreis leicht über 16 Rappen pro kWh liegen. Bei den heutigen Ölpreisen weisst die Sanierung und Amortisation der eigenen Ölheizung in der Regel immer noch tiefere Betriebskosten auf, als der Anschluss an den Wärmeverbund. Diese rein wirtschaftliche Betrachtung vernachlässigt allerdings die ökologischen Aspekte von einheimischem Holz als Brennstoff. Sollen doch im Endausbau des Wärmeverbundes Bolligen-Stettlen durch einheimisches Brennholz jährlich rund zwei Millionen Liter Heizöl ersetzt werden.

Einheimisches Brennholz soll jährlich rund zwei Millionen Liter Heizöl ersetzen

Das Konsortium gibt sich zuversichtlich, dass für den Wärmeverbund Bolligen-Stettlen schon bald Holzschnitzeltransporte dem Riedli bei Stettlen zusteuern, um das Holzfeuer für die Heizsaison 2019/2020 zu entfachen.

© Beat Heiniger

Technische Daten Wärmeverbund Bolligen-Stettlen:

Jährlicher Holzschnitzelbedarf im Endausbau:
- rund 25’000 Schüttkubikmeter
- entspricht jährlich 300 bis 500 LKW-Lieferungen ins Riedli bei Stettlen

Jährliche Energieproduktion mit Schnitzelheizung:
- Endausbau rund 20 Gigawattstunden. Dadurch werden im Endausbau jährlich rund 2’000’000 Liter Heizöl substituiert

Schnitzelheizzentrale Riedli (Gemeinde Stettlen):
- Zwei Holzschnitzelkessel (1600 kW und 3200 kW)
- Ein Holzschnitzelsilo Volumen rund 750 Kubikmeter. Autonomie mit einer Silofüllung bei Volllast knapp eine Woche

Heizzentrale Lutertal (Gemeinde Bolligen):
- Zwei Ölkessel als Redundanz (2000 kW und 4000 kW)

Wärmeverteilnetz:
- Ganzjähriger Betrieb
- Primäre Heizwassertemperatur Winter gleitend bis 95 Grad Celsius
- Primäre Heizwassertemperatur Sommer rund 80 Grad Celsius
- Hausübergabestationen durch Betreiberkonsortium
- Zentrale Überwachung durch Betreiberkonsortium

(Quelle: Konsortium KAE, Stand Mai 2018)

Einwohnergemeinde **Bolligen**
www.bolligen.ch

Der Gemeinderat gratuliert

Zum 85. Geburtstag
Siegenthaler Klaus
Sonnhalde 40, 3065 Bolligen
24. Mai 1933

zum 80. Geburtstag
Bigler Johanna
Habstetten, Stampach 103, 3065 Bolligen
29. Mai 1938

Eidgenössische Volksabstimmung vom 10. Juni 2018

Stimmmaterial
Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Bolligen ist das Stimmmaterial zugestellt worden. Wer die Unterlagen nicht erhalten oder verloren hat, kann bei den Einwohnerdiensten Bolligen, Hühnerbühlstrasse 3, bis spätestens Freitag, 8. Juni 2018, 11.30 Uhr, ein Doppel beziehen.

Die Aushändigung des Doppels kann nur gegen Vorweisung eines Personalausweises erfolgen.

Briefliche Stimmabgabe
Das Antwortkuvert kann übergeben werden:
a) der Post: spätestens bis Freitag, 8. Juni 2018 (A-Post)
b) der Gemeindeverwaltung Bolligen, Hühnerbühlstrasse 3:
   – Schalter Empfang: während den Büroöffnungszeiten
   – Briefkasten: letzte Leerung am Samstag, 9. Juni 2018, 19.00 Uhr

Wichtig: Damit das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt, müssen die Stimmzettel in das beiliegende «Stimmkuvert» gelegt und verschlossen werden. Das Stimmkuvert muss zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grossen Zustell- und Antwortkuvert retourniert werden (Bitte den Stimmrechtsausweis so einlegen, dass die Adresse der Gemeindeverwaltung im Kuvertfenster sichtbar ist).

Stimmlokale und Öffnungszeiten

Bolligen, Gemeindeverwaltung, Hühnerbühlstrasse 3
Samstag, 9.6.2018 18.00–20.00 Uhr
Sonntag, 10.6.2018 10.00–12.00 Uhr

Ferenberg, Schulhaus
Sonntag, 10.6.2018 10.00–12.00 Uhr

Geristein, Schulhaus
Sonntag, 10.6.2018 10.00–12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Bolligen

Schulbusnutzung Schuljahr 2018/19: Anmeldeverfahren!

Auf das Schuljahr 2017/18 wurde die Nutzung des Schulbusses neu organisiert und ein Anmeldeverfahren für die Nutzung des Schulbusses eingeführt. Damit kann nun der Bedarf genau erhoben und mit der Kapazität des Schulbusses verglichen werden. Damit können Unterkapazitäten, aber auch unnötige zusätzliche Taxifahrten vermieden werden. Zudem weiss der Schulbusfahrer bereits zu Beginn des Schuljahres, mit welchen Kindern er ab welcher Haltestelle, zu welcher Zeit zu rechnen hat. Die genaue Organisation kann der entsprechenden Verordnung entnommen werden. Diese und alle weiteren Papiere sind auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

Die Abteilung Bildung und Kultur hat alle ihr bekannten Eltern, der zur Nutzung des Schulbusses berechtigten Kinder angeschrieben und mit den notwendigen Unterlagen bedient.

Sollten nicht alle Eltern erfasst worden sein oder gibt es Zweifel punkto Berechtigung zur Schulbusnutzung, so setzen Sie sich doch mit der Abteilung Bildung und Kultur unter der Nummer 031 924 70 26 oder bildung-kultur@bolligen.ch in Verbindung.

Sie können das Anmeldeformular auch direkt von der Homepage der Gemeinde herunterladen: http://www.bolligen.ch/de/verwaltung/formulare.php).

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2018.

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser/innen werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:
Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassenbaugesetz unter anderem vor:

– Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 25 cm freigehalten werden. Eine Skizze des Lichtraumprofils kann auf der Homepage der Gemeinde Bolligen, unter www.bolligen.ch eingesehen werden.
– Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

NEU:
Kräuter + Blütenkurse in Bolligen
Daten + Info:
http://blog.joes-atelier.ch

PRIMADENT

Spez. Labor für
Zahnprothesen – Reparaturen
Termin nur nach tel. Absprache
(Notfalldienst am Wochenende)
Bernstrasse 34,
3072 Ostermundigen
Tel. 031 934 22 22

PRIVATE SPITEX
KANTON BERN
Krankenkassen anerkannt – Verständnisvolle, einfühlsame und individuell angepasste Pflege und Betreuung.
Private Spitex GmbH, Zollikofen
www.privatespitex.com
Telefon 031 311 53 23

Zahn-Prothesen
•preiswert •schnell •kompetent Reparaturen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker
Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet
Seit 15 Jahren kostenlose Beratung
Alles rund um Ihre dritten Zähne
Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

Romeo und Julia
Frei nach William Shakespeare
Regie: Thaddy Spörry
Theater der 9. Sek. OZE Bolligen
31. Mai / 1. + 2. Juni 2018
Wann: 31. Mai, 1. + 2. Juni 2018 um 20.00
Wo: Aula OZE, Eisengsse 3, 3065 Bolligen
Eintritt frei – Kollekte
Reservation erwünscht
(beschränkte Anzahl Sitzplätze)
079 835 16 13 oder
https://doodle.com/poll/7v7avnpwwzbcf9nt
Anschliessend verwöhnen wir Sie gerne mit Gebäck und Getränken.

- An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen und entlang von Radrouten, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen, dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen auf einen Abstand von 2m von der Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes zurückverlegt werden.

Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 30. Juni 2018** auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Kurt Hofer, Leiter Werkhof, ist gerne zu näherer Auskunft bereit.

Die Bauverwaltung

Vereine

Musikschule Unteres Worblental
Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen
Schulleitung Matthias Sommer

Musikunterricht für Kinder – Jugendliche – Erwachsene

Anmeldungen für das Herbstsemester 2018 mit Beginn im August nehmen wir gerne bis zum **1. Juni** entgegen.

Unser Angebot:
- **Instrumentalunterricht und Gesang in allen Stilen**
- **Eltern-Kind-Musik** ab 1½ Jahren
- **vielseitige Einstiegsangebote** ab 1. Kindergartenjahr
- **Bambusflöte bauen und spielen** (ab 6 Jahren)
- **Kinderchor** (ab 2. KG-Jahr)
- **Heilpädagogischer Musikunterricht** auf Instrumenten nach Wahl
- **Ensembles/Bands:** Streich- u. Bläserensembles, Schülerbands
- **Unterricht für Erwachsene:** Neue flexible Angebote mit tieferen Tarifen

Kennenlernangebote:
Gwundertüte: für alle Instrumente + Gesang (3 x 30 Min. à Fr. 99.-)

Musikkarussell: Finde Dein Lieblingsinstrument ! (9 x 40 Min. à Fr. 120.–)

Schulgeldermässigungen
Auf Gesuch hin gewährt die Musikschule Familienrabatte (ab drei eingeschriebenen Kindern) sowie Einkommensrabatte gemäss Rabattskala.

Aufnahme- und Beratungsgespräche mit Schulleiter Matthias Sommer nach Voranmeldung: Tel. 079 251 10 34

Abmeldungen: Ohne Abmeldung bis zum 1. Juni erneuert sich die Anmeldung automatisch für das nächste Semester.

Auskunft Ruth Fürst, Sekretariat, Tel. 031 922 11 91 / info@musikschule-uwt.ch

Weitere Informationen und Anmeldeformulare auf **www.musikschule-uwt.ch**

Musikschule Unteres Worblental
Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen
Schulleitung Matthias Sommer

«All for one»

Das Musical mit den bekannten Abba-Hits

Freitag 25. Mai 2018	19.30 Uhr
Samstag 26. Mai 2018	19.30 Uhr
Sonntag 27. Mai 2018	11.00/16.30 Uhr
Reberhaus Bolligen	

Gesungen, getanzt, gespielt von Schülerinnen der Musikschule Unteres Worblental

Eintritt	Fr. 25.–
Stud./Lernende/AHV	Fr. 15.–
Kinder	Fr. 10.–

Vorverkauf:
031 921 70 32 / mail@reberhaus.ch
Kirchstrasse 9 / www.reberhaus.ch

Milly und ihre Freunde stehen voll im Leben: Die Schule ist abgeschlossen, die Lehrstelle wartet, eine neue Liebe verdreht einem den Kopf und jeder hat eigene Träume und Ideen was die Zukunft bringen soll. Zudem gibt es ihre dicke Freundschaft und die gemeinsamen Hobbies: quatschen, auf Instagram Stars und Sternchen folgen, singen und tanzen.

Was aber passiert, wenn der Traum von der grossen Bühne plötzlich zum Greifen nah ist? Mit der Hilfe ihrer Freunde werden für Milly Träume wahr und das Abenteuer beginnt.

Künstlerkollektiv:
Dominique Regli: Musik, Tanz, Theater
Amelia Burri: Tanz, Theater
Sara Graber: Chor
Isabelle Baumann: Gesang, Chor

Feldschützengesellschaft Bolligen

Das grösste Schützenfest der Schweiz

Wir laden Sie ein zum grössten Schützenfest der Schweiz, dem Feldschiessen!
Messen Sie Ihre Treffsicherheit zusammen mit anderen Schützinnen und Schützen im Schiessstand Wolfacker, gleich neben der Autobahnraststätte Grauholz.

Vorüben

Donnerstag	31.5.2018:	18.00–20.00 Uhr
Samstag	2.6.2018:	13.30– 17.00 Uhr
Donnerstag	7.6.2018:	18.00–20.00 Uhr

Vorschiessen

Samstag	2.6.2018:	13.30–17.00 Uhr

Anmeldung Vorschiessen: Markus Rotzetter, markus.rotzetter@ch.ibm.com

Feldschiessen

Freitag	8.6.2018:	18.00–20.00 Uhr
Samstag	9.6.2018:	10.00–11.40 Uhr
		13.00–15.00 Uhr

Melden Sie sich direkt am Schalter der Feldschützen Bolligen.
Wir freuen uns auf Sie!

Letzte Standblattausgabe jeweils 30 Minuten vor Ende der oben aufgeführten Schiesszeiten!

Feldschützengesellschaft Bolligen
www.fsbolligen.ch

frauenverein 3065 Bolligen

Jahresausflug

ins Charlie Chaplin Museum «Chaplins World» in Vevey am 22. Juni 2018.
Entdecken Sie wundervolle Orte, die einzig und alleine dem Künstler und Menschen Charlie Chaplin gewidmet sind und geniessen Sie einen unvergesslichen Tag auf dem Anwesen mit einer geführten Tour.
Wir reisen bequem mit dem Bus.
Zeit: 08.15 bis ca 17.00 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Bolligen
Kosten Fr. 75.– inkl. Reise, Eintritt und Führung.
Anmeldungen bis 30. Mai an Doris Wäfler, 079 200 93 49 oder:
veranstaltungen@frauenverein-bolligen.ch

Parteien

forum bp

Grenzschlängeln in die terra incognita unserer Wohnregion

Wann: 26.5.2018, 10.00–15.00 Uhr
Treffpunkt: RBS Station Bolligen

Wir unternehmen entlang der Grenze Bolligens zu Nachbargemeinden eine Wanderung zu meist unbekannten, teilw. versteckten Kostbarkeiten aus der wirtschaftlichen und sozialen Vergangenheit. Wir wandern gegen den Wasserlauf der Worble ca. 5km und werden unterwegs bei verschiedenen Halteorten über deren wichtigen Aspekte informiert. Zum Schluss geniessen wir in lauschiger Umgebung ein Picknick (individuell zusammengestellt und mitgebracht, Bräteln möglich). Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Der Maibummel findet nur bei gutem Wetter statt. Auskunft erteilt: 079 875 78 74, S. Haldemann.

Vorstand Forum bp

aktive VEREINE stellen sich vor

Jodlerdoppelquartett FORTUNA Habstetten

Auf einen Blick

Name:	JDQ Fortuna
Gegründet:	1916
Mitglieder:	15 3 Frauen und 12 Männer 120 Frei- und Passivmitglieder
Clublokal:	Vereinshüsli bei der Linde Habstetten
Probeabend:	Jeweils Montags von 20.00–21.30 Uhr
Vereinsmotto:	Zämestah, Singe, Jutze u Fröid dran ha!
Leitung:	Hans Ueli Guggisberg
Präsident:	Stucki Daniel Stämpflistrasse 35, 3052 Zollikofen

Das JDQ Fortuna wurde im Jahr 1916 in Bern gegründet. Es entstand aus dem ehemaligen FC Fortuna, heute FC Länggasse Bern. 1917 wurde der Bernischkantonale Jodlerverband gegründet, wo auch ein Mitglied der Fortuna im Vorstand vertreten war. Heute nach über 100 Jahren können wir über eine erfolgreiche Zeit zurück blicken was in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist. Viele Jahre waren wir ein Klub der Stadt Bern und waren auch Mitglied der stadtbernischen Jodlervereinigung. Alljährlich wurde das berühmte Casinokonzert der Jodlervereinigung durchgeführt, wo die Fortuna auch immer dabei war. Am Anfang der sechziger Jahre war der Klub auf nur noch zwölf Aktivmitglieder geschrumpft. In der gleichen Zeit kamen vier Brüder Hostettler als neue Mitglieder dazu. 1966 wurde Leni Hostettler als erste Frau in der Fortuna als 1. Jodlerin aufgenommen. Nun war der Klub gesanglich wieder gut aufgestellt, so dass wir auch wieder aktiv bei den Jodlerfesten sich dem Kampfgericht, wie es damals noch hiess stellen konnten. Auch wurde eine eigene Theatergruppe zusammengestellt, die noch heute, wenn auch mit anderen Leuten, immer noch erfolgreich besteht. Unvergesslich sind auch die schönen Festli bei unserem Jodlervater Jakob Ummel in seinem Hüttli ob Habstetten. Da wurde oft bis in die Morgenstunden gesungen. Bevor es heimwärts ging, wurde draussen noch der Echojodel zum Besten gegeben.

50 Jahre JDQ Fortuna

1991 konnte die Fortuna das 75-jährige Jubiläum feiern. Es wurde beschlossen einen Tonträger aufzunehmen, der auch realisiert wurde. Das grosse Fest ging im Restaurant Schweizerbund in der Länggasse über die Bühne. Die sogenannte „Hoschigruppe" mit den vier Brüdern Arthur, Hans, Paul und Willi sowie Leni Hostettler prägten über viele Jahre das Geschehen der Fortuna. Wie es so in einem Verein ist, gab es auch wieder Austritte und das suchen nach neuen Sängern musste wieder von vorne beginnen. Mit dem Bernerverein Wallis pflegten wir viele Jahre eine gute Beziehung. Einmal im Jahr wurde ein Racletteessen organisiert, entweder im Wallis oder im Berner Oberland. Neue Mitglieder brachten auch neue Gedanken und Vorschläge in den Klub, ob ein Bestehen in der Stadt Bern noch Sinn ergibt.

Da es in der Stadt Bern immer schwieriger wurde ein geeignetes Probelokal zufinden, entschlossen wir uns vor ca. 10 Jahren nach Habstetten umzusiedeln. Unsere Statuten sind auf der Gemeinde Bolligen hinterlegt, und damit glauben wir, dass wir der erste Jodlerklub in Bolligen sind.

Wir sind natürlich auf Verstärkung in allen Stimmlagen angewiesen. Wir dürfen doch hoffen, dass es in der Gemeinde Bolligen noch sangesfreudige Männer gibt die sich unserem Klub anschliessen möchten.
Unser Jahresprogramm besteht aus ,Konzert und Theater jeweils im Frühling im Reberhaus Bolligen. Altersheimsingen und Kirchenkonzert, Geburtstagsfeste und sonstige Familienfeste haben wir auch schon öfters mit unseren Liedern bereichert. Auch pflegen wir mit unserem aufgestellten Präsident Stucki Daniel eine lustige und gute Kameradschaft.

Am Kant. Bernischen Jodlerfest 1998 in Ins

Möchten auch Sie Ihren Verein vorstellen?

Ist ihr Verein in der Gemeinde Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen, Vechigen, Worb oder Krauchthal?

Dann schreiben, faxen oder E-mailen Sie an:

Bantiger Post, Serie «Vereine»
Bernstrasse 92
3072 Ostermundigen
Fax 031 931 02 54
info@bantigerpost.ch

Gerne schicken wir Ihnen die Unterlagen.

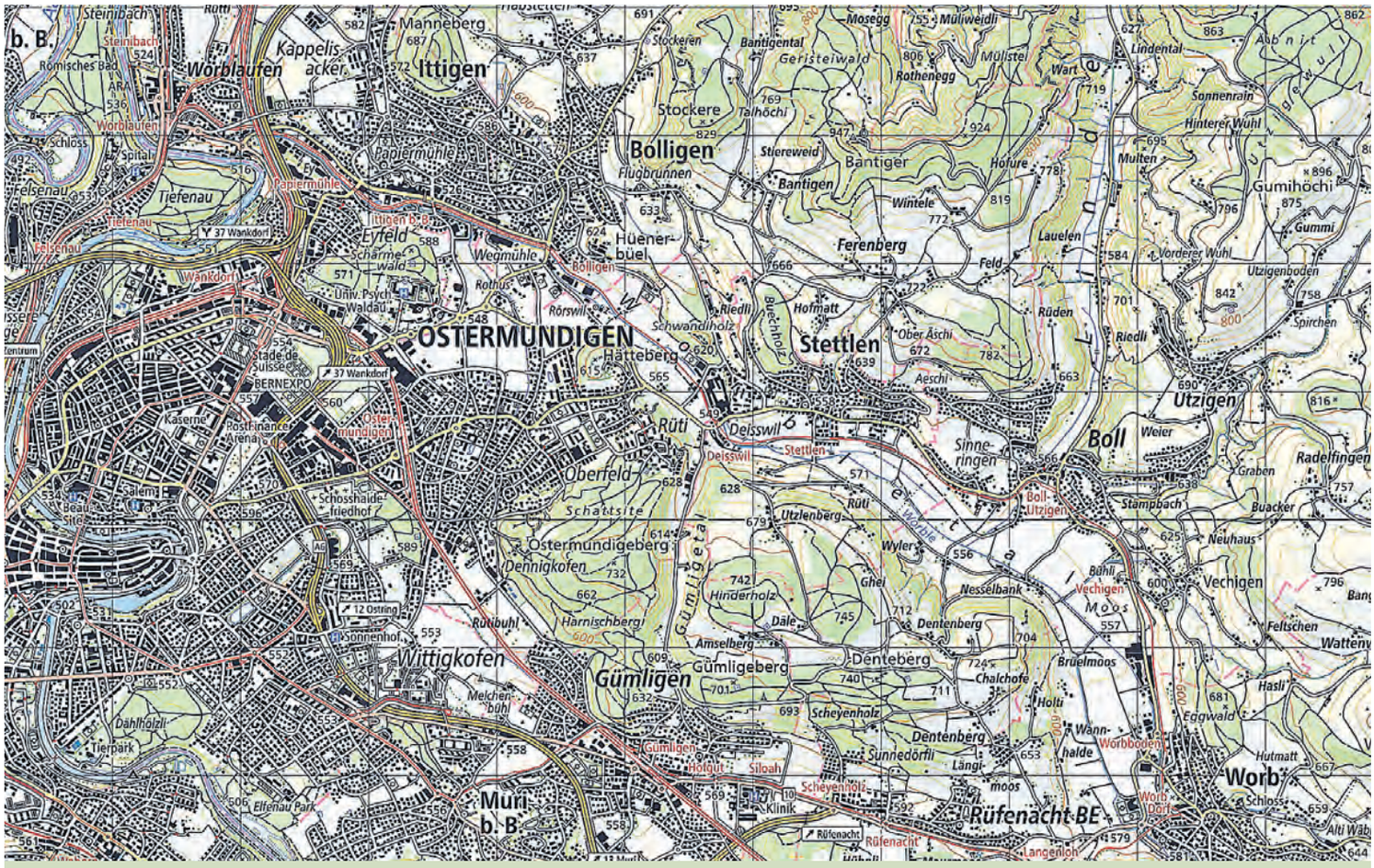
Neue Landeskarte für die Region Worblental

Seit einigen Wochen sind für den Grossraum Bern-Freiburg die ersten Blätter der neu gestalteten Landeskarte 1:25000 erhältlich.

Mit den Veränderungen wurde die Grafik der Landeskarte erstmals nach über 60 Jahren in wesentlichen Teilen weiterentwickelt. Die neuen Karten sind farbiger als bisher. So sind die Gemeindegrenzen violett und die Bahnlinien rot dargestellt. Auch das Strassennetz wird je nach Verkehrsbedeutung mit Farben unterlegt. Strassen sind entsprechend ihrer nutzbaren Breite dargestellt und können nach Hart- und Naturbelag unterschieden werden. Neu ist auch die Verwendung der Schweizer «Frutiger-Schrift». Sie macht das Kartenbild insgesamt ruhiger und besser lesbar. Die Inhalte für die Karten werden aus einer Geodatenbank abgeleitet. Damit können viele bisherige Prozesse automatisiert und die Kartennachführungen vereinfacht werden. Elektronisch können zudem verschiedene Karteninhalte wie Wald, Gewässer oder das Strassennetz neu auch separat genutzt und beliebig dargestellt oder mit Daten von Dritten verknüpft werden. Professionelle Anwenderinnen und Anwender können die digitalen Kartendaten nach ihren eigenen Bedürfnissen auswählen und bearbeiten. Dies eröffnet neue Möglichkeiten für die Nutzung der Swisstopo-Kartografie.

Schweizer Qualität bleibt

Trotz grundlegend neuem Aufbau und moderner Grafik bleibt das wichtigste Merkmal der Schweizer Landeskarten unverändert: Die hohe Qualität der Inhalte. Auch wenn viele Arbeitsschritte bei der Produktion automatisch erfolgen, braucht es auch für das neue Kartenwerk noch Handarbeit und minutiöse Qualitätskontrollen. Die Fels- und Reliefdarstellung, auf der sich der Weltruf der Schweizer Karten begründet, wird übernommen und aktualisiert. Dadurch bleibt der Charakter der bekannten Schweizer Landeskarte im Massstab 1:25000 erhalten.



Das Bild der neuen Landeskarten ist farbiger geworden. Karte: map.swisstopo.admin.ch

IHRE LOKALZEITUNG
MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT
«DIE LESER SUCHEN VERMEHRT WIEDER DAS VERTRAUTE, LOKALE»
DAS LOKALE IM FOKUS: NAHELIEGEND!
Bantiger Post · Lokal-Nachrichten Muri-Gümligen und Allmendingen · Mitteilungsblatt Zollikofen · Könizer Zeitung · Der Sensetaler · BümplizWoche · anzeiger · QUARTIERANZEIGER

Gemeinde Ittigen
ehrlich
engagiert
stark

Der Gemeinderat gratuliert

Zum 80. Geburtstag
Khadijeh Esfandiary
Lutschenstrasse 13, 3063 Ittigen
24. Mai 1938

Silvia Schneider-Amacher
Längfeldstrasse 56, 3063 Ittigen
29. Mai 1938

Zum 90. Geburtstag
Elisabethli Lehmann
Talgut-Zentrum 38, 3063 Ittigen
26. Mai 1928

Zum 93. Geburtstag
Heidi Klopfstein
Seniorenresidenz Talgut
Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen
24. Mai 1925

Frieda Grossenbacher
Senevita Aespliz
Grauholzstrasse 11, 3063 Ittigen
29. Mai 1925

Zum 101. Geburtstag
Alice Hauser-Schüpbach
Jurastrasse 77, 3063 Ittigen
30. Mai 1917

Zur goldenen Hochzeit
Daisy und Anton Winkler
Kappelisackerstrasse 71, 3063 Ittigen
25. Mai 1968

Gemeindeversammlung von Dienstag, 26. Juni 2018, 19.30 Uhr, in der Aula der Schulanlage Altikofen, Worblaufen

Traktanden

1. **Gemeinderechnung / Ergebnisse 2017** – Kenntnisnahme, Beratung und Genehmigung
2. **Siedlungsverträgliche Grauholzstrasse** – Beratung und Genehmigung Projekt und Verpflichtungskredit
3. **Knoten Station Ittigen** – Beratung und Genehmigung Verpflichtungskredit Planerleistungen
4. **Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften liegen während 30 Tagen vor der Versammlung im Dienstleistungszentrum, Gemeindehaus, Rain 7, öffentlich auf.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde wird allen Stimmberechtigten zusammen mit dem Stimmausweis zugestellt.

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann bis spätestens 30 Tage nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Beschwerde erhoben werden.

Stimmausweis
Das Zustellkuvert gilt als Stimmausweis und berechtigt zum Besuch der Gemeindeversammlung.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind freundlich eingeladen.

Weltspieltag – Bern spielt mit

Am 30. Mai 2018 feiern wir Weltspieltag!
Spielen für Gross und Klein im Talgutzentrum

- **Spielbus**
- **Kletterwand im Haus des Sports** (Wer Kletterfinken und Klettergurt hat, darf diese gerne mitbringen)
- **Wägelipark**
- **Spielecke**
- **Kinderschminken** und vieles mehr…
- Kaffeeecke mit Kuchen und Snacks!

Talgutzentrum Ittigen Mittwoch, 30 Mai. 2018
14.00 bis 18.00 Uhr

Wieso?
Recht auf Spiel! Der Weltspieltag findet jeweils am 28. Mai statt und sensibilisiert weltweit für das Bedürfnis und das Recht auf freies Spiel der Kinder. Wir feiern ihn dieses Jahr am Mittwoch 30. Mai 2018.

Der Mensch ist ein spielerisches Wesen, für Kinder ist Spielen ein Grundbedürfnis und für Gross und Klein ein Moment der Freiheit und Kreativität.

Gemeinde Ittigen, kijufa Ittigen, ChäppuTräff, Frauenverein, Ludothek und Bibliothek

Vereine

Überall für alle
SPITEX
Ittigen

Einladung zur Mitgliederversammlung des Spitex-Vereins Ittigen

Mittwoch, 30. Mai 2018, 19.30 Uhr, Stützpunkt Spitex Ittigen, Talgut-Zentrum 5, 3063 Ittigen

Die Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. Mai 2017
2. Jahresbericht 2017
   a) des Präsidenten
   b) Statistiken aus dem Betrieb
3. Jahresrechnung 2017
4. Jahresbeiträge 2019
5. Budget 2019
6. Verschiedenes

Der zweite Teil steht unter dem Motto
«**Kultursensible Pflege, wie geht das?**»
ein Rundgespräch mit

Regina Jakob, Integrationsbeauftragte der Gemeinde Ittigen
Retie Tesfalul, Schlüsselperson der Gemeinde Ittigen
Mariama Baldé, Pflegehelferin
Isabelle Balazs, Vorstand Spitex-Verein Ittigen

Anträge von Mitgliedern müssen spätestens 20 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 17. Mai 2017 kann von Montag bis Freitag von 8.00–11.30 Uhr auf dem Stützpunkt des Spitex-Vereins Ittigen, Talgut-Zentrum 5, eingesehen oder angefordert werden.

Freundliche Grüsse
SPITEX-VEREIN ITTIGEN
Der Vorstand

M. Collalti
. Innenausbau
. Schreinerei
. Küchen
. Glaserei
Tel./Fax 031 921 90 62
Natel 079 301 82 21, Dorfstr. 71, 3065 Bolligen
E-mail: schreinerei.collalti@bluemail.ch
www.schreinerei-collalti.ch

...für Ihr täglich Wohl!
www.sanitaer-weiss.ch
sanitär weiss ag
Inhaber: Bernhard Kläy
Telefon 031 931 51 15
Oberdorfstrasse 37
3072 Ostermundigen

Gedanken unserer Lernenden

Die Berufswahl ist interessant, doch für viele Jugendliche auch schwierig und stressig. Lesen Sie in folgendem Interview wie es den 1. Lehrjahr-Lernenden bei der Raiffeisenbank Worblen-Emmental in dieser Situation ergangen ist und welche Gedanken sie sich zur Berufswahl gemacht haben:

Welche Überlegungen habt ihr euch vor euren Bewerbungen über die Banklehre gemacht?
Davide: Nach dem Entscheid, dass ich nicht das Gymnasium besuchen werde, habe ich mich intensiv mit dem Beruf des Kaufmanns befasst. Ich liebe es am Computer zu arbeiten, knifflige Aufgaben zu lösen und Kontakt mit Menschen zu haben. Ebenfalls ist Mathematik, und alles was mit Zahlen zu tun hat, eine meiner Stärken.
Dario: Ich entschied mich für die KV-Lehre bei einer Bank, da mich vor allem das Rechnen mit Zahlen und der Umgang mit Geld sehr interessiert. Aus den Informationsveranstaltungen und den Schnuppertagen konnte ich positive Schlüsse ziehen.

Davide, warum hast du dich für die Lehre bei der Raiffeisenbank entschieden?
Ich habe mich im Juni 2016 beworben und bekam danach die Möglichkeit zum Schnuppern.

Davide Martusciello, Utzigen, 1. Lehrjahr
Dario Schättin, Heimberg, 1. Lehrjahr

Mitte August bekam ich die Zusage von der Raiffeisenbank Worblen-Emmental. Da habe ich nicht lange gezögert und die Lehrstelle angenommen. Ich habe es bis heute nicht bereut.

Wie war für euch die Umstellung von der Schule in die Lehre?
Davide: Dass ich die ganze Woche arbeiten muss und am Mittwochnachmittag nicht mehr frei hatte, war für mich die grösste Umstellung.
Dario: Auch für mich war es eine grosse Umstellung. Nun werde ich für das Arbeiten bezahlt, aber ich habe viel weniger Freizeit und Ferien als während der Schulzeit. Alle Arbeiten waren neu, weiter waren mir meine neuen Teamkollegen völlig unbekannt. Die grösste Umstellung war aber der Arbeitsweg. Hatte ich bisher 10 Minuten zur Schule, muss ich nun 40 Minuten einrechnen.

Welches sind eure Lieblingsarbeiten?
Dario: Ich mag den Kundenkontakt am Schalter, eröffne sehr gerne Konti und erstelle die notwendigen Formulare dazu.

Jetzt anmelden zum Info-Nami für die Lehrstelle 2019

Davide: Der Umgang mit den Kunden und vor allem das Ein- und Auszahlen am Schalter fasziniert mich.
Nun bin ich im Back-Office und kann das im ersten Semester Erlernte festigen. Sehr gut gefällt mir auch die Arbeit im Zahlungsverkehr.

Dario, was möchtest du über deine bisherige Lehrzeit sagen?
Ich bin froh, dass ich meine Lehre bei der Raiffeisenbank Worblen-Emmental begonnen habe. Mir gefällt der Arbeitsalltag und ich habe mich gut eingelebt. Im Raiffeisen-Team fühle ich mich wohl und ich finde auch die Du-Kultur cool.
Damit sich die künftigen Lernenden ein Bild der Raiffeisenbank und der Banklehre im Allgemeinen machen können, bieten wir am **Mittwochnachmittag, 13. Juni 2018** einen Informationsnachmittag an.
Das Anmeldeformular finden Sie unter:
www.raiffeisen.ch/worblen-emmental/lernende

RAIFFEISEN

Wir laden Sie ein!

Öffentliche Besichtigung
Donnerstag, 31. Mai 2018,
14.30 Uhr

Persönliche Führung durch unser Haus mit Besichtigungen der Seniorenwohnungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Anschluss Kaffee & Kuchen.

Freie 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen

Tertianum Mitteldorfpark
Mitteldorfstrasse 16
3072 Ostermundigen
Tel. 031 544 16 16
mitteldorfpark@tertianum.ch
www.mitteldorfpark.tertianum.ch

TERTIANUM

Gemeinde Ostermundigen

www.ostermundigen.ch

Der Gemeinderat gratuliert

Zum 80. Geburtstag
Herr Paul Salzmann
Flurweg 34, 3072 Ostermundigen
28. Mai 1938

Zur Goldenen Hochzeit
Dem Ehepaar
Elisabeth und Ulrich Noelpp-Seiler
Bahnhofstrasse 16A, 3072 Ostermundigen
30. Mai 1968

Zur Diamanten Hochzeit
Dem Ehepaar
Frieda und Rudolf Bachmann-Gerber
Bernstrasse 158, 3072 Ostermundigen
31. Mai 1958

Platzkonzert mit der Jugendmusik Ostermundigen vom Montag, 28.5.2018

Ort: Im Oberfeld Lindenweg, Wohnbaugenossenschaft
Beginn: ab 19.30 Uhr
Es spielt: Jugendmusik Ostermundigen

Über die Durchführung gibt Tel. Nr. 1600, Rubrik 5, öffentliche Anlässe, ab 15.00 Uhr Auskunft

Es laden herzlich ein: Fachkommission Kultur und JMO

Vereine

Clubadresse:
Postfach 1151
3072 Ostermundigen 1

mail@fcostermundigen.ch
www.fcostermundigen.ch
www.facebook.com/fcostermundigen

FCO OSTERMUNDIGEN

Samstag, 26.5.2018 Spiele auf dem Sportplatz Oberfeld:
FCO Herren 1, 2. Liga regional, 17.30 Uhr gegen FC Interlaken

FCO Frauen 1, 2. Liga, 19.45 Uhr gegen FC Steffisburg

Alle weiteren Spiele des FCO sind im Spielplan auf www.fcostermundigen.ch im Bereich Sport/Allgemeine Infos zu finden.

Parteien

grünliberale

Ostermundigen einmal anders

Zum wiederholten Male wird in der regionalen Presse negativ über Agglomerationen und im Speziellen über Ostermundigen berichtet. Es ist klar, Probleme gibt es in der Gemeinde, aber diese einseitige Berichterstattung dient niemandem. Im Gegenteil: das Image verschlechtert sich unnötigerweise und schreckt potenzielle Zuzügler ab, was weitere negative Effekte mit sich bringt.

Dabei ginge es auch anders. Der Gemeinderat und diverse Ortsparteien setzen sich stark für eine positive Zukunft von Ostermundigen ein und investieren viel Zeit und Geld in die Entwicklung der Gemeinde.

Das Zentrum Bären mit dem Bäre-Tower (höchstes Gebäude im Kanton Bern) wird gebaut und 2021 fertig erstellt sein. Hier entsteht ein neues Ortszentrum mit Restaurant und Hotel. Für eine Gesamterneuerung des Gebiets rund um den Bahnhof mittels kantonalem Entwicklungsschwerpunkt wurden bereits Mittel gesprochen. Die ersten Ergebnisse der Ortsplanungsrevision «O'mundo» liegen vor und zeigen auf, wie die Gemeinde räumlich weiterentwickelt werden soll. Die Abstimmungen zum Tram Bern–Ostermundigen konnten gewonnen werden. Ab 2027 soll das erste Tram fahren und so die Agglo mit der Stadt (noch) enger verknüpfen. Damit verbunden ist die Gesamtsanierung der Bernstrasse. Gesamthaft werden in den nächsten Jahren gegen eine halbe Milliarde Schweizer Franken investiert!

Über diese spannenden Themen könnte vermehrt berichtet werden, ebenso wie über die geglückte Sanierung der Pensionskasse, die Erneuerung aller 12 Kindergärten bis 2022, die neue autofreie Holzbausiedlung Oberfeld, das Bevölkerungswachstum auf über 17'000 Einwohner (fünftgrösste Gemeinde des Kantons), die höchste Kletterhalle der Schweiz oder über den FC Ostermundigen mit einer der grössten Frauen-/Mädchen-Abteilung der Schweiz etc. etc.

Die Grünliberale Partei Ostermundigen bekennt sich zu einer klaren Vorwärtsstrategie, um die Gemeinde in eine positive Richtung zu entwickeln. Schliesslich sind Agglo und Stadt aufeinander angewiesen – vielleicht wird in absehbarer Zeit mit einer Gemeindefusion zusammengeführt, was zusammengehört.

Die glp würde sich auf neue Mitglieder freuen, die sich für das Image und die positive Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen möchten. Interessenten können sich melden bei: ostermundigen@grunliberale.ch

Vorstand glp Ostermundigen

Öffentlicher Vortrag mit Fragerunde und Apéro

Reizmagen, Reizdarm

Häufig Durchfall, Bauchbeschwerden – wenn Magen, Darm «nervenkrank» sind

Es informiert **med. pract. Marcus Herzig,**
Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin und Facharzt FMH für Gastroenterologie, Oberarzt Gastroenterologie Spital Tiefenau

Montag, 28. Mai, 19 Uhr bis circa 20.15 Uhr, Spital Tiefenau Bern, Tiefenaustrasse 112

Beim anschliessenden Apéro stehen Herr Herzig und eine Ernährungsberaterin für persönliche Gespräche, Tipps & Infos zur Verfügung. Freier Eintritt, Anmeldung unter **Tel. 032 385 36 31** oder **info@kplusr.ch**

SPITALTIEFENAU
INSELGRUPPE

ZAHNPROTHESEN
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen

INSTITUT für FUNKTIONS-ANALYTIK UND PROTHETIK
Häberlimatteweg 10
3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung unter 031 829 38 59 / info@lerchconcept.ch

Schreinerei
Innenausbau
Küchenbau
Reparaturen

GRAF GmbH

Schwandiweg 5 · 3066 Stettlen

Tel.: 031 931 42 52 · Fax: 031 931 41 29
info@grafschreinerei · www.grafschreinerei.ch

Bantiger Triathlon, Lauf- und Radsportbegeisterte nach Stettlen

Swim, Bike & Run. Am Samstag, 2. Juni ist es wieder soweit, die 31igste Durchführung des traditionellen Sportanlasses startet am Fusse des Bantigers.

STETTLEN/BOLLIGEN

Zum 31. Mal organisiert der Turnverein Stettlen den traditionellen Triathlon. Es ist der wichtigste und zeitaufwendigste Anlass des Jahres für den

OK-Präsidenten Stefan Hänggi und sein 8-köpfiges Team. Rund 100 freiwillige Helfer und Helferinnen, vorwiegend vom TV-Stettlen, werden für das Wohl und die Sicherheit der Teilnehmer zur Verfügung stehen.

Bei dem vom «TV Stettlen» organisierten Triathlon handelt es sich um einen

Short Distance – Anlass, geeignet für Einsteiger- oder Breitensportler. Ebenfalls wird der Anlass auch von Profisportlerinnen/Profisportlern als Vorbereitung genutzt. Der Wettkampf ist lizenzfrei.

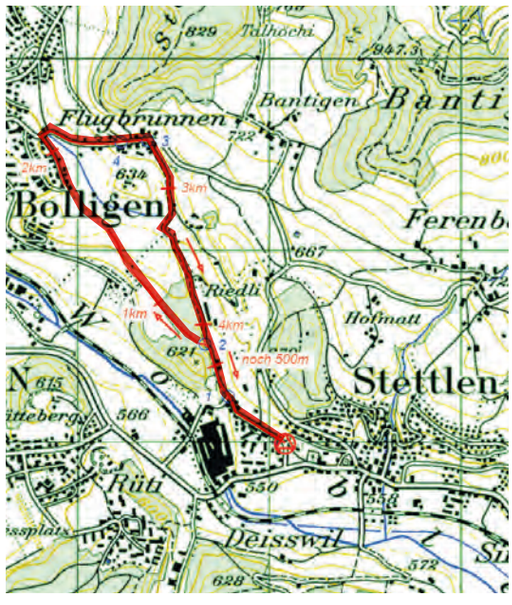
Der Teamtriathlon ist analog dem normalen Triathlon, mit dem Unterschied, dass nach jeder Disziplin die Person wechselt.

Folgende drei Wettkämpfe finden statt: Am Morgen den Triathlon und den Team-Triathlon mit individuellen Startfenster, am Nachmittag das Mountainbike Rennen mit Massenstart.

Erwartet werden ca. 300 Wettkämpfer und Wettkämpferinnen.

Strecke – Rad / 17.5 km, 100% asphaltiert

Strecke – Lauf / 4.6 km



300m Schwimmen im Hallenbad mit 25m-Becken

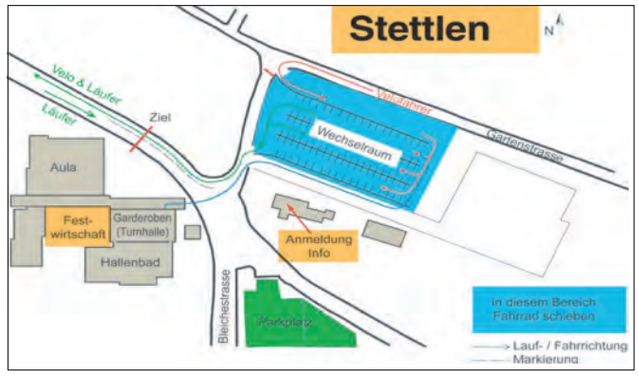
TV STETTLEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Start und Ziel: Stettlen Schulhaus Bleiche
Information: Stefan Hänggi, Lindenweg 17, 3066 Stettlen, Tel. 079 454 89 91
E-Mail: bantiger@tvstettlen.ch
Anmeldung: 29. Mai 2018
Festwirtschaft: ab 8.30 Uhr auf dem Schulhausareal
Anreise mit dem Auto: von der Autobahnausfahrt Bern-Wankdorf in Richtung Bolligen /Ittigen
Anreise mit der Bahn: von Bern aus mit der S7 (Regionalverkehr Bern Solothurn) in Richtung Worb / Haltestelle Deisswil aussteigen.
Anmeldung: Online bis 29. Mai 2018, Nachmeldungen vor Ort möglich

Weitere Infos unter www.tvstettlen.ch/bantiger

WETTKAMPFGELÄNDE



Vechigen
Gemeinde mit Aussicht
www.vechigen.ch

Klassisches Konzert

Quartett-Abend mit Werken von W. A. Mozart, H. Suter, A. Dvořák

Freitag, 25. Mai 2018, 20.00 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr), Kirche Vechigen

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Flötenquartett in D-Dur KV 285
Allegro
Adagio
Rondeau: Allegretto

Bearbeitungen für Flötenquartett:

Hermann Suter (1870-1926)
Streichquartett Nr. 1 in D-Dur
op. 1
Allegro brioso
Moderato, con svogliatezza
Larghetto

Antonin Dvořák (1841-1904)
Streichquartett Nr. 12 in F-Dur
op. 96 «Amerikanisches»
Allegro ma non troppo
Lento
Molto vivace
Finale: Vivace ma non troppo

Nolwenn Bargin, Flöte
Ivona Krapikaite, Viola
Mija Läuchli, Violine
Seraphina Rufer Violoncello

Die Musikerinnen sind Mitwirkende des Musikkollegiums Winterthur.

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF 20.00
Jugendliche ab 16 J.	CHF 10.00
Kinder	gratis

Reservationen
T 031 839 43 77 (Rosemarie Böhme, Mitglied Kulturkommission)
T 031 838 00 22 (Gemeindeverwaltung, Präsidialabteilung) kultur@vechigen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kulturkommission Vechigen

Parteien

FDP Vechigen
Die Liberalen
www.fdp-vechigen.ch

Windparkfreies Vechigen

Windpark Vechigen – ein finanzielles Abenteuer mit ungewissem Ausgang
Teil 3 – Kaum Wind und hohe Subventionen

Der in unserer Gemeinde geplante grosse Windpark von 4 bis 10 Windturbinen (bis zu 17
Anlagen sind in der Sichtbarkeitsanalyse ausgewiesen), ist für uns Vechigerinnen und Vechiger ein finanzielles und ökologisches Abenteuer mit unabsehbaren Folgen.

Zu wenig Wind
Damit Windkraftanlagen in der Schweiz, aber auch europaweit betrieben werden können, sind die Betreiberfirmen von erheblichen staatlichen Subventionen abhängig. Dies wäre in Vechigen nicht anders. An eine effiziente Stromproduktion wäre im Vergleich zu grossen Windkraftanlagen in flachen und windreichen Gegenden nicht zu denken. Mit durchschnittlich 4,8 m/s Wind, wie er in Vechigen gemessen wird, schaffen es die Windräder sich von selbst zu drehen, jedoch ohne nennenswert Strom zu produzieren. Eine Windenergieanlage erreicht ihre maximale Leistung ab einer Nominalwindgeschwindigkeit von 12 m/s.

BKW hat sich gegen das Projekt entschieden
Bereits die BKW hat vor einiger Zeit entschieden, dass dieses Projekt in Vechigen nicht gewinnbringend umgesetzt werden kann und hat aus diesem Grund auf die Weiterverfolgung der Planung verzichtet.

Hohe Subventionen
Mit massgeblichen Steuererträgen für die Gemeindekasse wäre kaum zu rechnen, da wohl keine Gewinne abgeworfen würden bzw. die Investoren ihre Steuersitze nicht nach Vechigen verlegen würden. Jede Vechigerin und jeder Vechiger würde jedoch indirekt über seine Steuerrechnung mithelfen, den Betrieb zu subventionieren.

Lesen Sie mehr dazu unter
www.fdp-vechigen.ch

FDP.Die Liberalen Vechigen

Stellenmarkt

Nanny 40–60% gesucht (Stettlen)
Zur Betreuung unserer beiden Buben (3½ und ½-jährig) suchen wir ab dem 1. Juli 2018 oder nach Vereinbarung eine erfahrene Nanny (Nichtraucherin).
Sie sind geduldig, deutsch oder italienisch sprechend und üben ihren Beruf mit viel Herzblut aus. Nebst der Kinderbetreuung erledigen sie kleinere Hausarbeiten.
Wir freuen uns auf ihre Bewerbung auf:
covg@gmx.ch

NEU:
Kräuter + Blütenkurse in Bolligen
Daten + Info:
http://blog.joes-atelier.ch

Günstig abzugeben
Pflanzland
im Gümligental, Tel. 079 469 45 32

Hier wird Ihr Inserat zum **Blickfang**

Bantiger Post
Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch

HSB QUALITÄT
Hans Schmid AG | 3018 Bern
031 998 31 91 technik@hsb-bern.ch www.hsb-bern.ch

TORE
ZÄUNE
METALL
Beratung | Planung | Fabrikation
Montage vor Ort | Unterhalt

Gartenpflege
Schneiden, Unterhalt,
jäten, mähen.
Ihr Fachmann
berät Sie gerne.
Michael Kessler
Ittigen, 076 340 33 75
43006 GR 0736

WILLKOMMEN IN WORB

GEWERBE- UND DIENSTLEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

Umzüge
mit Möbelwagen, günstig und zuverlässig, **auch mit Zügellift**

Räumungen
Sperrgutabfuhren
Entsorgungen
Muldenservice

Reinigung mit Abgabegarantie

Rudolf Hofmann, Worb
Telefon 031 839 06 69

robag
Hausgeräte & Service AG

einfach mehr Service.

Telefon 031 838 55 22
3076 Worb www.robag.ch

Erwerbslose beschäftigen

Mit einem Tag der offenen Tür feiert das «gleis2 sozialwerk» sein 11-jähriges Bestehen.

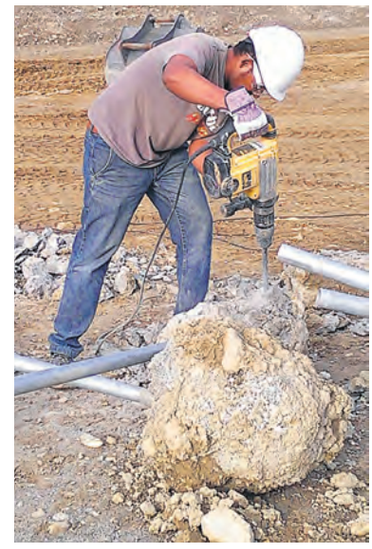
WORB

Seit 2007 bemüht sich der politisch und konfessionell neutrale Verein, Langzeiterwerbslose, Asylsuchende und Personen mit Sozialhilfe im eigenen Betrieb zu beschäftigen oder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. «Wir bieten befristete und unbefristete Arbeitsplätze sowie Förderprogramme an», erklärt Erich Schüpbach. Trotzdem sieht der Geschäftsführer von «gleis2 sozialwerk» seinen Betrieb keineswegs als Konkurrenz zum lokalen Gewerbe. «Unser Ziel ist es, Nischenbereiche auszufüllen.» Dabei handle es sich um Arbeiten, die wenig attraktiv seien und keine hohen Anforderungen stellten. «Arbeiten, die sonst niemand machen will.»

«Wir füllen Nischenbereiche aus.»
Erich Schüpbach

Leistungsauftrag

Erich Schüpbach hat das Sozialwerk vor 11 Jahren aufgebaut und dafür sein eigenes Geschäft aufgegeben, beziehungsweise «geopfert», wie er selber sagt. In seiner Funktion als Geschäftsführer kümmert er sich um die Beziehung seines Vereins nach aussen, zieht Aufträge an Land, verhandelt mit Firmen über Arbeitsmöglichkeiten und pflegt den Kontakt zu Behörden und Sozialdiensten. Mit der Gemeinde hat der private Verein einen Leistungsauftrag abgeschlossen. Auch vom Kanton erhält er finanzielle Unterstützung.



Offene Türen

Am 2. Juni (von10 bis 16 Uhr) führt nun «gleis2 sozialwerk» erstmals einen Tag der offenen Tür durch. Erich Schüpbach erhofft sich auf diese Weise eine bessere Präsenz in der Gemeinde Worb. „Viele Leute im Dorf wissen leider nicht, wer wir sind und was wir tun.“ Das soll sich nun ändern. Deshalb sind Worber und Worberinnen, Geschäftspartner, Kunden und alle weiteren Interessierten eingeladen, den vielseitigen Betrieb an der Industriestrasse 27 zu besichtigen und vor Ort Fragen zu stellen. eps.

Flüchtlinge helfen Handballern

Im Rahmen eines Beschäftigungsprojekts erstellten Asylsuchende für den BSV Bern mobile Zuschauertribünen.

WORB

Am Ende dieser aussergewöhnlichen Zusammenarbeit zwischen Asylheim und Top-Handballclub zieht Gemeinderätin Lenka Kölliker eine durchwegs positive Bilanz. «Die Asylbewerber leisteten ausgezeichnete Arbeit. Ich habe nur positive Rückmeldungen erhalten.» Wie die Worber Departementsvorsteherin Soziales erklärt, sei es äusserst schwierig, Beschäftigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge zu finden. Umso wertvoller sind aus ihrer Sicht Arbeitseinsätze wie derjenige für den BSV Bern. Insbesondere, wenn beide Seiten mit dem Ergebnis zufrieden sind.

«Ich hoffe, dass dieses Projekt Schule machen wird.»
Lenka Kölliker

Eine Bereicherung

Der BSV Bern zeigte Mut und setzte grosses Vertrauen in die Asylsuchenden. Immerhin ging es darum, bei den Heimspielen mobile Zuschauertribünen zu bauen. Die Verantwortlichen wurden jedoch nicht enttäuscht. Barbara Widmer: «Ich habe alle bei unseren Events eingesetzten Asylsuchenden als zuverlässige und hilfsbereite Menschen erlebt. Das Projekt war auch für uns vom BSV eine Bereicherung und ermöglichte eine etwas andere Sichtweise auf das Thema Flüchtlinge.»

Grosse Freude

Auch Bülent Zengin, Co-Leiter des Durchgangszentrums Enggistein, kann dem Projekt nur Gutes abgewinnen. «Unsere Klienten hatten grosse Freude, an solchen Einsätzen teilnehmen zu dürfen.» Diese Beschäftigung werde ihnen bei ihrer beruflichen und sozialen Integration behilflich sein. Die durchwegs erfreulichen Feedbacks sind auch für Lenka Kölliker ein Aufsteller. „Ich hoffe, dass dieses Projekt und der vom BSV erwiesene Goodwill Schule machen werden.» eps.

Auf gute Nachbarschaft

Mit dem Angebot «besuchen + helfen» will die Gemeinde wertvolle nachbarschaftliche Beziehungen fördern.

STETTLEN

Am Kickoff-Anlass von «besuchen+helfen»

Sie wohnen in Stettlen und brauchen jemanden, der Sie zum Arzt begleitet, Ihre Kinder hütet oder Ihnen Gesellschaft leistet? Oder gehören Sie zu jenen Bürgerinnen und Bürgern, die gerne anderen Menschen im Garten, am Computer oder beim Einkaufen helfen? In beiden Fällen sind Sie bei «besuchen + helfen» an der richtigen Stelle. «Es war an der Zeit, den bisherigen etwas ‹veralteten› Besuchsdienst neu zu organisieren und die Zuständigkeiten klar zu regeln», so Ursula Zürcher von der Steuerungsgruppe. Das heisst: Das neue Angebot liegt ab sofort in der Obhut der Gemeinde. Geleitet wird «b+h» von Ursula Zürcher, die auch dem Senioreninfo vorsteht.

Professionelles Angebot

Und sie kann sich bereits über ein unerwartet reges Echo aus der Bevölkerung freuen. So hatten sich beispielsweise über 70 Stettlerinnen und Stettler verschiedener Alterskategorien für den Kickoff-Anlass auf der Gemeindeverwaltung angemeldet. «Dabei haben sich zahlreiche Frauen und Männer spontan bereit erklärt, drei Stunden ihrer Zeit wöchentlich für einen sinnvollen Einsatz zu schenken.» Mit «besuchen + helfen» habe man für die Einwohnenden von Stettlen ein professionelles Angebot vor Ort geschaffen. «Ziel von ‹b+h› ist es, rasch und unkompliziert zu helfen.»

«Unser Ziel ist es, rasch und unkompliziert zu helfen»
Ursula Zürcher

Tag der Nachbarschaft

Das neue Angebot funktioniert allerdings nur, wenn sich zum einen genügend Freiwillige melden und sich zum anderen Hilfesuchende überhaupt getrauen, um Unterstützung zu bitten. Dessen ist sich auch Ursula Zürcher bewusst. Deshalb möchte sie die oftmals vorhandene Hemmschwelle mit dem Einsatz von «Multiplikatoren» abbauen. «Das können Personen sein wie etwa die Coiffeuse oder die Bäckersfrau. Sie kennen aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit viele Leute im Dorf, darunter sicher auch solche, die Hilfe nötig hätten.» Ausserdem sei der bevorstehende Tag der Nachbarschaft am 25. Mai ideal, um die gegenseitige Beziehung unter Nachbarn zu fördern. «Je besser man sich kennt, desto eher getraut man sich zu fragen.» Infos unter www.stettlen.ch «besuchen + helfen / Tel. 031 931 51 44 (am Donnerstagnachmittag). eps.

Feiern Sie mit! Feiern Sie den Tag der Nachbarn

Das Gute liegt häufig näher als man denkt: Gute Nachbarschaft hilft, die Herausforderungen des Alltags zu meistern.

Begegnungen

Der Tag der Nachbarn und dessen Motto «Begegnungen» eignet sich perfekt, um die Mitmenschen im selben Quartier zu sich nach Hause einzuladen oder sich in Nachbars Garten zu treffen. Denn eins ist gewiss: Nirgends ist eine Begegnung einfacher als beim unkomplizierten nachbarschaftlichen Grillplausch oder bei gemütlichem Kaffee und Kuchen im eigenen Wohnzimmer. Dabei wird die Begegnung als kommunikative und gesellige Zusammenkunft verstanden, bei der neue Kontakte geknüpft, gemeinsame Interessen entdeckt und gegenseitige Hilfeleistungen angeboten werden.

Am 25. Mai 2018 findet der jährliche europäische Tag der Nachbarn statt.

Setzen Sie ein Zeichen, es bedarf keines grossen Aufwandes.

- Begrüssen Sie neue Nachbarn bewusst an diesem Tag
- Gemeinsam (wieder) einen Kaffee – einen Apéro trinken
- Einen Kuchen auf den Spielplatz mitbringen
- Jemanden zu sich einladen
- Die Grillsaison gemeinsam starten
- mitteilen, dass Sie an jemanden denken
- gemütlich beisammen sein

www.tagdernachbarn.ch

HÖRBERATUNG MEISTERBETRIEB
TINNITUSBERATUNG
HÖRGERÄTEANPASSUNG
LYRIC ZERTIFIZIERT
PÄDAKUSTIK
HAUSBESUCHE
BATTERIEN
PHONAK Premium Reseller
IV, AHV, SUVA, MV anerkannt

Das neue Phonak Audéo™ B-Direct
GUTSCHEIN für einen gratis Hörtest sowie unverbindliches Probetragen von Hörgeräten neuester Technik
HÖRBERATUNG DÜDINGEN & WORB
www.leben-hören.ch
Hörberatung Düdingen
Bahnhofstrasse 19 · 3186 Düdingen
Telefon: 026 493 00 40
Hörberatung Worb
Kreuzgasse 11 · 3076 Worb
Telefon: 031 301 55 55

Oliver Dannenberg
Marc Suter

Fitness ohne Center

Vitaparcours vereinen ein effektives Ganzkörpertraining, Zeit an der frischen Luft und Spass. In der Region finden sich gleich vier davon.

Jeweils vor und nach dem Training sollten die Dehnübungen nicht vergessen werden

Kaum zeigt sich der Frühling, bevölkern wieder Walker, Jogger und Fahrradfahrer die Wege und Trottoirs. In der kalten Jahreszeit treiben viele lieber drinnen Sport oder gleich gar keinen. Doch die wärmeren Temperaturen und das freundlichere Wetter machen Lust darauf, sich an der frischen Luft zu bewegen. Das Training auf dem Laufband und dem Heimtrainer kann mit Laufschuhen beziehungsweise einem guten Fahrrad einfach nach draussen verlegt werden. Und die Fitnessübungen? Auch die können an der frischen Luft gemacht werden - und das bei einem der rund 500 Vitaparcours in der Schweiz, wie es sie auch in der Region gibt.

Ein Training für alle

In Stettlen/Bolligen, Zollikofen, Worb und Muri-Gümligen finden sich im Wald Vitaparcours für ein effektives Ganzkörpertraining. Unabhängig des Alters und des körperlichen Leistungsniveaus können damit alle ihre Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit trainieren. Zwar sind die Routen und die Übungen vorgegeben, doch der Ablauf kann ganz nach eigenem Befinden gestaltet werden. So können die Übungen in unterschiedlicher Intensität gemacht, wiederholt oder auch weggelassen werden. Wie die Übungen richtig ausgeführt werden, erklären jeweils Informationstafeln an den entsprechenden Posten –man kann also fast nichts falsch machen.

Die Parcours sind rund um die Uhr nutzbar, man muss sich also an keine Öffnungszeiten und terminlich gebundenen Trainingsstunden halten. Sie sind auch völlig kostenlos, und bei den Geräten muss nicht angestanden werden. Ausserdem werden die Muskeln durch den unregelmässigen Boden mehr und abwechslungsreicher trainiert, und durch regelmässiges Training draussen wird die Immunabwehr gestärkt. Zudem lässt sich die Bewegung in einer schönen Landschaft mit den vielen einwirkenden Sinneseindrücken um einiges mehr geniessen und wird als weniger anstrengend erlebt.

«Der Vitaparcours wird 50-jährig»

Was zu beachten ist

Vor einer Vitaparcours-Runde müssen lediglich einige wenige Dinge beachtet werden: Vor dem eigentlichen Training sollten Aufwärm- und Dehnungsübungen und danach Übungen zum Nachdehnen gemacht werden. Zudem sind geeignete Schuhe, die den Fuss stützen, Schläge dämpfen und die Abrollbewegungen führen, unabdingbar. Weiter ist bequeme und funktionelle Kleidung zu empfehlen. So ausgerüstet steht der Runde im Wald nichts mehr im Weg – ausser vielleicht der innere Schweinehund.

Innerer Schweinehund bezwingen

Denn wer kennt das nicht: Man hat sich vorgenommen Sport zu treiben, doch im Moment ist „das Sofa doch gerade so gemütlich – das Vorhaben scheitert am inneren Schweinehund. Doch wie kann er überwunden werden? Etwa indem man sich Ziele setzt, jedoch keine unrealistischen. Bei jedem Training; ein bisschen weiter und schneller als gedacht steigert sich das Leistungsniveau. Diese Steigerungen sind jeweils auch motivierende Erfolgserlebnisse. Auch die richtige Musik in den Ohren kann der Motivation auf die Sprünge helfen. Weiter ist ein verlässlicher Trick zur Überwindung des inneren Schweinehundes, wenn man sich mit anderen zum Training verabredet. Das verpflichtet und man sagt nicht so schnell ab. Zudem hat man so Unterhaltung, und gemeinsam macht die Bewegung ohnehin mehr Spass.

Vitaparcours in der Region

Stettlen / Bolligen
Start: Nähe Beobachtungsstation
Streckenlänge: 1,9 km / Steigung: 100 hm

Zollikofen
Start: Freitzeithaus der Gemeinde Zollikofen
Streckenlänge: 3 km / Steigung: 70 hm

Muri-Gümligen
Start: Nähe Schützenhaus
Streckenlänge: 2.3 km / Steigung: 90 hm

Worb
Start: Wislenwald
Streckenlänge: ca. 3,1 km / Steigung: 40 hm

Weitere Sportmöglichkeiten in der Region

Helsana Trail zum Joggen, Walken oder Spazieren im…

Ostermundigenwald
drei signalisierte Strecken
Streckenlänge
blau: 4,67 km, Steigung 129 hm
grün: 4,79 km, Steigung 109 hm
braun: 9.82 km, Steigung 277 hm

Ittigen (Tilia Pflegezentrum)
Streckenlänge
Blau: 3.98 km, Steigung 80 hm
Grün: 5,35 km, Steigung 183 hm

Wespen im Anflug – was tun?

Ab Mai/Juni fliegen die Wespen wieder. Was ist zu tun, wenn die kleinen Tiere unerträglich oder gar gefährlich werden?

Es gibt verschiedene Wespenarten, aggressive und weniger aggressive, aber alle sind für die Natur nützlich. Es wäre deshalb falsch, Wespennester in jedem Fall zu vernichten.

Werden aber die Belästigungen unerträglich, spielen Kinder in der Nähe, oder sind Anwohnerinnen und Anwohner allergisch, können die Wespen unangenehm bis gefährlich werden.

Kleineres Wespennest

Zum Selbstschutz oder zur Bekämpfung von Wespennestern bieten Apotheken, Drogerien, Warenhäuser und Fachmärkte auch altenative Methden oder andere wirksame Mittel an. Beachten Sie bei diesen Mitteln die Gebrauchsanweisung genau.

- Beobachten Sie über Tag die An- und Abflugroute der Tiere, Sie stellen dann rasch fest in welches Loch, welche Ritze, Spalte die Tiere verschwinden.
- Für die Bekämpfung wählen Sie die Abendstunden, kurz vor dem Einnachten (Achtung bei Gewitterstimmung oder schwüler Hitze sind die Tiere aggressiver).
- Entfernen Sie sich nach der Behandlung sofort vom Flugloch. Die noch aktiven Wespen werden vom Gift irritiert, verlieren einen Moment lang die Orientierung und suchen ihr Flugloch.

Spezialisten der Feuerwehr vernichten Wespen im Dachstock

Meldestelle und Auskünfte betreffend Wespenbekämpfung im Worblental

Ostermundigen: Tel. 031 930 14 57, Wespengruppe Feuerwehr

Bolligen: Tel. 031 924 70 70, Gemeinde, www.bolligen.ch

Ittigen: Tel. 031 925 22 22, Gemeinde, www.ittigen.ch

Stettlen: Tel. 079 423 43 23, Werkhof

Worb: Tel. 079 648 29 00, Insektengruppe Worb, www.feuerwehrworb.ch

Krauchthal/Hettiswil: Tel. 079 343 00 82, Kurt Sterchi, www.krauchthal.ch

Handelsregister

Neueintragungen

Alan Gastro GMBH, in Ittigen, Untere Zollgasse 129, 3063 Ittigen. - Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Führung von Gastronomiebetrieben sowie die Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche übernehmen sowie alles vorkehren, was ihrem Zwecke dient. Sie kann im In- und Ausland Liegenschaften und Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Stammkapital: CHF 20'000.00. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte: gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Gesellschafter: schriftlich oder per E-Mail. Gemäss Erklärung vom 07.05.2018 wurde auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Aziz, Alan, von Ersigen, in Gümligen (Muri bei Bern), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1'000.00.

Maxi Kebab Imbiss - Yaskiran, in Ostermundigen, Zossstrasse 11a, 3072 Ostermundigen, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Betrieb eines Kebab Imbiss. Eingetragene Personen: Yaskiran, Bilgin, türkischer Staatsangehöriger, in Ostermundigen, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Palisade AG, in Vechigen, Bollhölzliweg 36, 3067 Boll. - Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von elektronischen Sicherheitssystemen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen in der Schweiz und im Ausland errichten, sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen im In- und Ausland erwerben, errichten oder sich mit solchen zusammenschliessen, Patente, Lizenzen und Vertretungen im In- und Ausland erwerben, verwalten und übertragen, Grundstücke und Liegenschaften erwerben, verwalten oder weiterveräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen. Aktienkapital: CHF 100'000.00. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.00. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.00. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: Publikation im SHAB. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Erklärung vom 26.03.2018 wurde auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Stirnimann, Georg, von Ruswil, in Boll (Vechigen), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

Mutationen

Fassmann + Partner AG, in Ittigen. - Eingetragene Personen neu oder mutierend: CORE Revision AG (CHE-101.335.923), in Bern, Revisionsstelle [bisher: Cotting Revisions AG].

Martin Bichsel, in Köniz, Einzelunternehmen. - Sitz neu: Ittigen. **Domizil neu:** Worblaufenstrasse 6, 3048 **Worblaufen.** Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bichsel, Martin, von Eggiwil, in Liebefeld (Köniz), Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Roschi Rohde & Schwarz AG, in Ittigen. - Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Koch, Christoph, von Villmergen, in Schliern b. Köniz (Köniz), Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Rovelli, Pierre-André, von Capriasca, in Dintikon, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: ohne eingetragene Funktion, mit Kollektivprokura zu zweien]; Wacker, Gerald Egon, deutscher Staatsangehöriger, in Dogern (DE), mit Kollektivprokura zu zweien.

Genossenschaft Steinerebach, in Krauchthal. - Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Stricker, Rahel, von Basel, in Krauchthal (Hettiswil bei Hindelbank), Sekretärin, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Portmann, René, von Luzern, in Hettiswil b. Hindelbank (Krauchthal), Mitglied der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Stricker, Marco, von Basel, in Hettiswil b. Hindelbank (Krauchthal), Mitglied der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: in Krauchthal (Hettiswil bei Hindelbank), Mitglied, Kassier, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit Kollektivunterschrift zu zweien].

BKW ISP AG, in Ostermundigen. - Weitere Adressen: Dammstrasse 12, 4502 Solothurn.

Sahli Küchen und Wandschrank AG, in Ostermundigen. - Firma neu: Sahli Küchen und Wandschrank AG in Liquidation. Vinkulierung neu: [Die Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien ist im Sinne von Art. 685a Abs. 3 OR aufgehoben.]. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 07.05.2018 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Sahli, Daniel, von Wohlen bei Bern, in Ostermundigen, Liquidator, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: Mitglied, mit Einzelunterschrift].

LUMOS Lichtplanung GmbH, in Muri bei Bern. - Fusion: Übernahme der Aktiven und Passiven der Leuchtenshop Schweiz GmbH, in Muri bei Bern (CHE-114.495.648), gemäss Fusionsvertrag vom 09.05.2018 und Bilanz per 31.12.2017. Aktiven von CHF 31'252.77 und Passiven (Fremdkapital) von CHF 690.80 gehen auf die übernehmende Gesellschaft über. Da derselbe Gesellschafter sämtliche Stammanteile der an der Fusion beteiligten Gesellschaften hält, findet weder eine Kapitalerhöhung noch eine Zuteilung von Stammanteilen statt. Sitz neu: Worb. **Domizil neu:** Dentenbergstrasse 78, 3076 **Worb.**

Salzmann AG Transporte, in Worb. - [Streichung der Bemerkung betreffend Verzicht auf eine eingeschränkte Revision infolge Wahl einer Revisionsstelle.] [gestrichen: Gemäss Erklärung des Verwaltungsrates vom 17.12.2008 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision.]. Eingetragene Personen neu oder mutierend: ATO Treuhand AG (CHE-107.809.581), in Bern, Revisionsstelle.

Liegenschaftsmarkt

TreuCons

Neufeldstrasse 1, Worb

freie Büro & Gewerbeflächen zu mieten

EG: 202m² (CHF 190.00/m²)
1.OG: 200m² (CHF 190.00/m²)
DG: 530m² (CHF 190.00/m²)

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

TreuCons AG
Weyermannsstrasse 28
3008 Bern

T 031 388 00 80
F 031 388 00 99
info@treucons.ch
www.treucons.ch

Möchten Sie Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Haus verkaufen?
Dann sind Sie bei mir an der richtigen Adresse!

Pensionierter Immobilienfachmann.
Kein Verkaufserfolg – Keine Kosten!
079 630 38 08 / rofi45@hispeed.ch

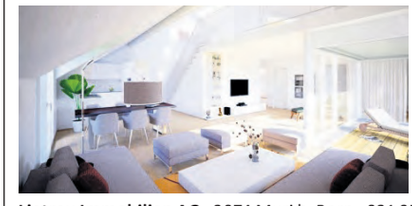
zu vermieten, nach Vereinbarung sonnige
4½-Zimmer-Wohnung, 85m²
Ittigen, Kappelisackerstr. 73, 4. Stock (Lift)
- Entrée mit Wandschränken
- gepflegte Küche, Keramikkochfeld, GS
- Wohnzimmer mit Essecke
- Dusche/WC, Bad/WC
- Parkett- und Platten-Böden
- Balkon 15m², tolle Aussicht
- Mitbenützung Dachterrasse und Quartier-Hallenbad
- öV, Einkaufen, Schulen, Spielplätze in Fussdistanz
- EHP mietbar (120.–/Mt)

Miete 1'600.– + NK 200.–/Mt. Interessiert?
031 921 03 08 gibt gern Auskunft

Damit Sie **wissen**
was vor Ihrer **Haustür** passiert...

Bantiger Post
Bernstrasse 92, 3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch

Moderne Galeriewohnungen in Stettlen zu verkaufen
Freie Besichtigung am Samstag, 26. Mai 2018, 10.00 bis 12.00 Uhr



Grosszügiger Grundriss, 145 m², Lift ab EH, zentral, Nähe Bahnhof, hoher Ausbaustandard.

Lietreu Immobilien AG
Lietreu Immobilien AG · 3074 Muri b. Bern · 031 958 99 00 · www.lietreu.ch

Stellenmarkt

Wir sind ein motiviertes junges Team und **suchen Verstärkung** für Frühaufsteher **in der Backstube in Bolligen.**
Arbeitszeit von 3.00–6.00 Uhr

Sowie für unsere Filiale in Stettlen

Detailhandelfachfrau 50–100%

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Senden Sie Ihre Unterlagen an:

Krenger Brot / Schoggi / Snäck
Bolligen, Ostermundigen & Stettlen
Kirchstrasse 5, 3065 Bolligen
info@beck-krenger.ch

Unser Redaktionsteam sucht per 1. Juli 2018 oder nach Vereinbarung

Journalist/in Freelancer

Sie haben Ihren Lebensmittelpunkt im Verteilgebiet der Bantiger Post und kennen unsere Publikation. Sie verfügen über ein breites Interesse an aktuellen Themen aus der Region.
Sie interessieren sich für alles, was im Worblental geschieht und Sie möchten Ihr Können in den Dienst der Lokalzeitung stellen. Bei uns sind Sie richtig.

Am Puls der Zeit und nah bei den Menschen:
Redaktionell spiegelt die Bantiger Post das Leben im Worblental, interviewt und porträtiert interessante Menschen, gibt Tipps für Freizeitaktivitäten, berichtet über Neuigkeiten und Trends zu einem breiten Themenspektrum und unterhält mit Leserwettbewerben. Die Lokalzeitung Bantiger Post spürt den Puls der Zeit und ist nah bei den Lesern. Mit überraschenden Geschichten und einer bildstarken Aufmachung will sie auch ein junges Publikum ansprechen.

Ihre Aufgaben: Sie sind zum Start zuständig für 1–2 Artikel pro Woche. Sie führen Interviews, schreiben Reportagen und erstellen zum Teil Fotoseiten. Mit Ihrer Präsenz in der Öffentlichkeit stellen Sie zudem den Kontakt zu den wichtigen regionalen Akteuren sicher: lokale Behörden, Vertreter von Gewerbebetrieben, Vereinen und Organisationen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto per Mail an: elisabeth.oppliger@bantigerpost.ch.

Ehrlich – engagiert – stark: Unter diesem Motto erbringen die rund 100 Mitarbeitenden der Gemeinde Ittigen Dienstleistungen für die 11'500 Einwohnerinnen und Einwohner. Faszinieren Sie baurechtliche Belange und mögen Sie Abwechslung? Dann haben wir die richtige Aufgabe für Sie!

Wir suchen per **1. August 2018** oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Baubewilligungsverfahren (80 - 100 %)

kompetent – klar – konsequent

Ihre Aufgaben
- Erfassen und pflegen der Baugesuchdossiers im Datenerfassungssystem
- Administrative Arbeiten im Bereich Baupolizei (Versandarbeiten, Gebührenfakturierung)
- Fachtechnisches beraten der Bauherrschaften, Architekten und Behörden
- Formelles und materielles prüfen der kleinen Baugesuche
- Durchführen und koordinieren der Baubewilligungsverfahren
- Vornahme von Baukontrollen
- Führen der GWR-Statistik

Das bringen Sie mit
- Bautechnische oder kaufmännische Grundausbildung mit Interesse und Verständnis für bauliche Belange
- Weiterbildung als Sachbearbeiter/in Baubewilligungsverfahren oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Einige Jahre Berufserfahrung, vorzugsweise im Baubewilligungs- und Baupolizeiwesen
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- kundenorientiertes, selbstständiges, flexibles und exaktes Arbeiten
- Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (Office, CMIAXIOMA)

Wir bieten
- Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Moderne Infrastruktur
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am 7. Juni 2018. Eingabe an: Gemeinde Ittigen, Jacqueline Jenni, Personelles, Rain 7, Postfach 226, 3063 Ittigen oder an bewerbung@ittigen.ch.
Jeannine Wagner, Leiterin Bereich Baupolizei, beantwortet Ihnen gerne ergänzende Fragen (Tel. 031 925 22 62). Den Stellenbeschrieb und Näheres über uns finden Sie unter www.ittigen.ch.

Schloss Utzigen
Pflege und Betreuung

Im Wohn- und Pflegeheim Utzigen stehen rund 200 Bewohnende im Zentrum unseres Wirkens. Mit unserem Betreuungs- und Pflegeangebot können wir die ganze Bandbreite von subakuten somatischen über psychiatrische Krankheitsbilder bis zu Palliative Care abdecken. Rund 130 Mitarbeitende in der Pflege und Betreuung kümmern sich mit Herzblut und nach modernsten Standards um das Wohlbefinden unserer Bewohnenden.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

eine Pflegehelferin / einen Pflegehelfer SRK 30 – 50% vorwiegend für Nachtwache

Ihre Aufgaben
- Betreuen und Pflegen der Bewohnenden
- Hauswirtschaftliche Arbeiten
- Führen der Pflegedokumentation
- Vertreten der Interessen der Bewohnenden
- Mitverantworten der Pflegequalität sowie der Einhaltung der Hygiene
- Zusammenarbeit im Team und mit Angehörigen

Ihr Profil
- Ausbildung als Pflegehelfer/in SRK, Pflegeassistent/in oder Assistent/in Gesundheit und Soziales
- Berufserfahrung und Freude am Umgang mit alternden Menschen
- Hohe Sozialkompetenz und Flexibilität
- Offene und konstruktive Persönlichkeit
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit

Darauf können Sie sich freuen
- Moderner Arbeitsplatz mit sehr guten Sozialleistungen
- Vielschichtige und herausfordernde Pflege- und Betreuungssituationen
- Förderung der persönlichen sowie der beruflichen Weiterentwicklung
- Wunderschön gelegener Arbeitsort, stadtnah und doch auf dem Land

Ihre Ansprechperson
Brigitte Röthl, Bereichsleiterin Pflege, 031 838 21 70, brigitte.roethl@schlossutzigen.ch

Ihre Bewerbung
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto an hr@schlossutzigen.ch oder per Post an:
Wohn- und Pflegeheim Utzigen Betriebs AG, Human Resources, Wuhlstrasse 110a, 3068 Utzigen

Zum Gedenken

Je weiter du zurückblicken kannst, desto weiter wirst du vorausblicken.

Eine Stimme, die uns vertraut war schweigt.
Ein lieber Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Tage.

Unendlich traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Schwiegermama, Nani, Nona, Gotte, Tante und Freundin

Yvonne Gyger-Ottinger

5. September 1927 – 17. Mai 2018

Sie ist nach kurzer Krankheit und Spitalaufenthalt friedlich eingeschlafen.

3072 Ostermundigen
Wegmühlegässli 15

Heidi und Hansruedi Vogel-Gyger
Michael und Cécile Vogel-Oswald
mit Nevio
Claudia und Oli Jenni-Vogel
mit Marlon und Anouk
Hansjürg Gyger
Andrea und Ruth Gyger-Hossmann
Reto Gyger
Anina Gyger
Verwandte, Anverwandte und Freunde

Traueradresse:
Andrea Gyger
Mühleweg 5
3510 Konolfingen

Die Trauerfeier, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet statt am Dienstag, 29. Mai 2018, um 14.00 Uhr in der Reformierten Kirche Ostermundigen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt in Chur statt.

Anstelle von Blumen gedenke man des Tierheims Oberbottigen
PC Konto Nr. 30-9608-0, IBAN Nr. CH08 0900 0000 3000 9608 0
oder der Schweizer Berghilfe, 8134 Adliswil, Postkonto 80-32443-2,
IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2. Vermerk: Yvonne Gyger.

Thomas Müller Bestattungsdienst
Ostermundigen
Bolligen / Ittigen
Telefon 031 931 06 07
www.bestattungsdienst-mueller.ch

finis - individuelle Bestattungen
finis
finis gmbh
individuelle bestattungen
bernstrasse 1
3066 stettlen
24 h 031 944 44 00
info@finis.ch | finis.ch

Bestattungsdienst
P. + M. Rohrbach-Bettschen AG
031 931 17 25 seit 1958
Untere Zollgasse 22, 3072 Ostermundigen
Ostermundigen, Ittigen, Bolligen, Worblaufen, Stettlen
www.rohrbachag.ch info@rohrbachag.ch

Zum Gedenken

Leidzirkulare und Danksagungen
liefern wir Ihnen
in kürzester Zeit und in
sorgfältiger Ausführung
EISBRECHER
Bernstrasse 92 3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 57 57
www.eisbrecher-kommunikation.ch
info@eisbrecher-kommunikation.ch

Susann und Franz Lattrell
ARCHE BESTATTUNGEN
Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
Tel. 031 932 20 21
www.arche-bestattungen.ch

Bestattungsdienst
BÄRTSCHI
Lindenmattstrasse 4 - 3065 Bolligen
Telefon 031 921 18 18
www.baertschi-bestattungen.ch
Wir stehen Ihnen rund um die Uhr als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.
EGLI BESTATTUNGEN
Bern und Region seit 1975
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00
Urs Gyger
Geschäftsleiter

Kirchliche Mitteilungen

Donnerstag, 24. Mai bis Donnerstag, 31. Mai 2018

Kirchgemeinde Bolligen

So 9.30 Kirche: Konfirmation von und mit Melina Burtscher, Ariane Gassmann, Julia Gassmann, Lucas Goetschi, Tim Hiltbrand, Simona Hofer, Jessica Oswald, Pascal Pfenninger, Luca Puliafito, Noëlle Rychen, Annina Thommen, Lisa Tröhler, Reto Walther, Murielle Wyttenbach und Timo Heini
Leitung: Daniel Gerber. Roland Blatter, Musik
9.30 KGH: Kindergottesdienst KIGO
Di 14.00 Bistro, Dorfmärit: Senioren-Jass
Mi 5.30 Kirche: Frühgebet
14.00 KGH: Chinderwärchstatt

Kirchgemeinde Ittigen

Do 9.15: MuKI-Träff
Fr 7.55: Tageswanderung 60plus
9.15: MuKi-Träff
16.00–18.00: KUW 3. Klasse. Gemeinsamer Schluss mit den Eltern um 17.35 Uhr in der Kirche.
18.00–24.00: Lange Nacht der Kirchen
Sa 14.00–17.00: CEVI Jungschar und Fröschli
19.00: **PlugIN Worship-Gottesdienst**
21.00–24.00: Nachtwanderung
So 9:30: **COME IN Gottesdienst**
Pfr. Hp. Meier und COME IN Team
19.00: **SurPraise Jugendgottesdienst**
19.30: Worblaufen, **Abend-Gottesdienst**
Pfr. Hp. Meier
Mo 14.30–16.00: Café Türmli geöffnet
17.30–19.00: roundabout-moving girls
Mi 9.15: MuKi-Träff

Kirchgemeinde Ostermundigen

So 10.00 (!): Konfirmationsgottesdienst zum Thema «Gegensätze». Mit
Pfrn. Katrin Marbach und Katechetin Myrtha Schwarzenbach.

Weitere Veranstaltungen:

Mo 18.00–19.00: Montagsmeditation in der Krypta.
18.15–20.00: Ökumenische Gruppe zur Integration von Flüchtlingen. Im Kirchgemeindehaus.
19.30–21.30: Café littéraire. Im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: 031 930 86 07.
Di 14.00–16.00: Deutschtreff mit Kinderhüten. In der Kath. Kirche Guthirt.
Mi 13.15–16.45: Jassen, Spiel und Spass im Kirchgemeindehaus.

Kirchgemeinde Stettlen

Fr ab 18.00: **Lange Nacht der Kirchen – «Feuer und Licht»**
Zur Eröffnung eine kurze Feier für jung und alt (18.00 Uhr)
Zum Abschluss eine Spätabend-Liturgie (23.30 Uhr) und ganz viel dazwischen (siehe Hinweise und Flyer)
Kollekte: HEKS – neue Gärten
Fr 19.00–22.00: **Jugendtreff** für Jugendliche ab 7. Klasse.
Farbenfrohes Spezialprogramm.
Di 10.30 – 16.30: **Seniorenausflug** – für angemeldete, Aarefahrt von Solothurn nach Biel
10.15 Uhr Besammlung bei der Post Stettlen. Unkostenbeitrag Fr. 30.00 (bitte mitbringen)
Mi 14.00–17.00: **Schülertreff** im Jugendraum. Für SchülerInnen ab 5. Klasse.
19.30: **Wir lesen...** Austausch und Diskutieren einer gemeinsam bestimmten Lektüre, im KG-Haus.

Kirchgemeinde Vechigen

Fr ab 18.00–00.05: Lange Nacht der Kirchen: Vernissage Logo und Apéro, Jugendtreff Chilly, Klassisches Konzert, Orgelführung, Geschichten rund um die Kirche, Turmführung bei den Fledermäusen, den Tagesübergang feiern …
Sa 10.00: Interkultureller Treffpunkt für Frauen, Pfarrei St. Martin, Worb: Maibummel für die ganze Familie ins Sensorium Rüttihubelbad
So 9.30: Gottesdienst und Konfirmation mit Pfr. Peter Reinhard
9.30: Gottesdienst im Wohn- und Pflegeheim Utzigen mit Pfrn. Annemarie Reinhard
17.00: «Bostitsch – das häbt», Gottesdienst mit Team, Band und moderner Musik im Saal der Pfrundscheune
Mo 9.00: Interkultureller Treffpunkt für Frauen, Pfarrei St. Martin, Worb: Vortrag zu Gesundheitsthemen zusammen mit Berner Gesundheit
Mi 14.00: Kindernachmittag «Schatzkiste», Pfrundscheune
17.45: Roundabout Kids, Pfrundscheune
19.00: Roundabout Youth, Pfrundscheune

Amtswochen
KW 21: Pfr. Stephan Bieri
KW 22: Pfr. Christoph Vischer

MED PHONE Hilft – rund um die Uhr
Arzt, Zahnarzt, medizinische Auskunft

Für die Gemeinden:
Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen, Vechigen und Worb

Vermittlung eines Notfallarztes oder Notfallzahnarztes bei dringenden Fällen und /oder bei Abwesenheit ihres eigenen Arztes
an 365 Tagen / 24 Stunden.

Unter der Telefonnummer:
0900 57 67 47
(CHF 3.23/Min.) ab Festnetz
Prepaid Fr. 3.50 auf 0900 57 67 48

Apotheken-Notruf
Tel. 0900 98 99 00
(Fr. –.98/Min. ab Festnetz) rund um die Uhr.
Die Bahnhof-Apotheke im Hauptbahnhof Bern ist 365 Tage im Jahr von 6.30 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Notrufdienst der Chiropraktoren
der Stadt und Region Bern wurde umstrukturiert.
Der diensthabende Chiropraktor kann unter der Natel-Nr. 079 292 22 22 an Werktagen von 8.00 bis 18.00 Uhr und samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 14.00 erreicht werden.

Römisch-katholische Kirche
Ostermundigen, Kirche Guthirt

Sa 15.30: Eucharistiefeier (Pfarreifest)
So 9.30: **kein** Gottesdienst
11.00: Santa Messa

Ittigen, Kirche Petrus und Paulus

So 11.00: Kommunionfeier

Stettlen, ref. Kirche

Sa **kein** Gottesdienst (Pfarreifest in Ostermundigen)

Evangelisches Gemeinschaftswerk
Bahnhofstrasse 39, Ostermundigen

Do 24.5., 14.30: Gespräch über die Bibel und das Leben inkl. Zvieri
Sa 26.5., 9.00: Morgengebet
17.30: Teenagerclub Crossroad inkl. Imbiss
So 27.5., 9.00: Gottesdienstgebet
9.30: Generationen- Gottesdienst mit Daniel Heer und Team. Englischer und deutscher Input, Kinder im Gottesdienst, anschliessend offener Mittagstisch für alle (gratis/freiwilliger Unkostenbeitrag)
Mi 30.5., 19.30: Sonntagsschulsitzung

Impressum

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen. Grossauflagen inkl. Worb und Krauchthal/Hettiswil.
Herausgeberin: Bantiger Post, Vetter Druck AG, 3072 Ostermundigen, Bernstr. 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: info@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch
Geschäftsleitung: Elisabeth Oppliger.
Administration: Ursula Bösiger.
Anzeigen: Dora Stalder, Tel. 031 931 15 01 oder Natel 079 686 40 16, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch.
Fotos / Reportagen: Erika Pulfer-Bill (eps), 079 407 32 10, E-Mail: erika.pulfer@bantigerpost.ch
Abonnement: Jährlich Fr. 98.– (inkl. MWSt).
Annahmeschluss: Texte + Grosse Inserate: Di., 8 Uhr. Übrige Inserate: Mi., 8 Uhr. Todesanzeigen: Mi., 10 Uhr.
Erscheinung: Jeden Donnerstag.
Insertionspreis: 88 Rp./1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWSt). Grossauflagen 94 Rp./1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWSt)
Satz: Eisbrecher GmbH, Bernstr. 92, 3072 Ostermundigen.
WEMF/SRV beglaubigte Auflage: 23'493 Exemplare. Grossauflagen: 27'696 Exemplare

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C014046

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, 3006 Bern
Die publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verlag und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoss gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Herzlichen Dank!

MITTELLÄNDISCHES SCHWINGFEST HABSTETTEN / BOLLIGEN 5. + 6. MAI 2018

Das OK MSF 2018 bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern in Habstetten, allen Jungschwingern und Schwingern für die fairen und spannenden Wettkämpfe, den rund 700 Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz und den grosszügigen Sponsoren und Gabenspendern für die Unterstützung. Ein grosser Dank geht auch an die LandeigentümerInnen und BewirtschafterInnen. Gemeinsam konnten wir in Habstetten, in attraktiver Umgebung und bei schönem Wetter, ein unvergessliches Fest geniessen.

amag Bern KÄSTLI die Mobiliar RAIFFEISEN Schenker Storen swisscom

HOLZBAUWERK AG ITTIGEN

Holzbauarbeiten Innenausbau Anbauten Fassadenbau
Sanierungen/Wärmedämmungen Carports Fenster/Türen

UNTERE ZOLLGASSE 110 • 3063 ITTIGEN • TEL. 031 921 00 12 • HOLZBAUWERK.CH

Podologie Fuhrer

Podologie Fuhrer
beim Fitness Poseidon
Lindentalstrasse 6
3067 Boll
fuhri@hotmail.com
Tel. 079 196 13 55

Informieren Sie sich unter
www.podologiefuhrer.ch
Erster Samstag im Monat offen von 10.00–14.00 Uhr

DER ZIMMERMANN
IHR MALER

Ihr Partner für Maler-, Gipser- und Isolationsarbeiten. Wir empfehlen uns auch für verschiedene dekorative Techniken der Raumgestaltung.

MALEREI P.+A. ZIMMERMANN GMBH
Telefon 031 921 65 43
www.zimal.ch